



Herzliche Einladung zur
Einwohnerversammlung

am Dienstag, 05. Mai 2026
um 18.30 Uhr (Saalöffnung), Beginn 19.00 Uhr
in der Rienzbühlhalle



Die diesjährige Einwohnerversammlung bietet einen Rückblick auf die Gemeindeentwicklung der letzten Jahre und einen Ausblick auf die aktuellen und anstehenden Projekte der Gemeinde Grafenberg.

Themen sind unter anderem die neue Ortsmitte, der flächendeckende Glasfaserausbau sowie der Mensaanbau an der Grundschule. Darüber hinaus wird die Agenda Grafenberg 2040 vorgestellt und diskutiert.

Im Rahmen der Veranstaltung werden zwei verdiente Bürger mit der Bürgermedaille ausgezeichnet.

Die musikalische Umrahmung übernimmt der Musikverein Grafenberg, für eine kleine Bewirtung ist gesorgt.



GOTTESDIENST

für Jung und Alt

AN PALMSONNTAG

29. MÄRZ 2026 | 10:30UHR

evangelisches Gemeindehaus Grafenberg

Mit Mittagessen im Anschluss

Veranstalter: evang. Kirchengemeinde

Die Gemeindeverwaltung informiert

Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung (online oder telefonisch) bearbeitet. Melden Sie sich beim jeweiligen Sachbearbeiter für einen Termin.

Rathaus (Vorwahl 07123)

Bürgermeister

Volker Brodbeck 93 39-11

E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters, Standesamt, Geschäftsstelle
Gemeinderat, Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt, Wahlen

Sabrina Hielscher 93 39-11

E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

Kämmerei; Finanzverwaltung

Luigi Sileo 93 39-17

E-Mail: l.sileo@grafenberg.de

Erika Schröder 93 39-19

E-Mail: e.schroeder@grafenberg.de

Versicherungen, Steuern, Abgaben

N.N. 93 39-20

E-Mail: info@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr

Elke Neuleitner 93 39-14

E-Mail: e.neuleitner@grafenberg.de

Bauamt, Wasser, Liegenschaftsverwaltung

Dagmar Jäger 93 39-13

E-Mail: d.jaeger@grafenberg.de

Haupt- und Ordnungsamt

Ilja Schell 93 39-18

E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbe, Belegungsplan Halle/Kelter

Anne Dürr 93 39-16

E-Mail: a.duerr@grafenberg.de

Bürgerbüro

Theodora Dalipi 93 39-31

E-Mail: t.dalipi@grafenberg.de

Personal, EDV, Digitalisierung

Melanie Baumann 93 39-26

E-Mail: m.baumann@grafenberg.de

Kindergarten, Schule, Flüchtlinge, Ordnungswidrigkeiten

Michaela Lang 93 39-15

E-Mail: m.lang@grafenberg.de

Auszubildende

Anna-Maria Schlosser 93 39-21

E-Mail: a.schlosser@grafenberg.de

Zentrale Rathaus / Fax 93 39-0 / 9339-33

E-Mail: info@grafenberg.de

Internet: www.grafenberg.de

Ortsbücherei 3 61 25

Di. 16.00 Uhr - 18.30 Uhr; Do. 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49

Rienzbühnhalle 3 41 85

Kindergarten Brunnäcker 36 75 20

Kindergarten Jörgle 3 45 25

Kindergarten Rienzbühl 3 53 51

Naturkindergarten Wiesenhüpfer 9 10 22 93

Grundschule Grafenberg 3 44 62

BergTiger 3 80 69 78

GravTiger 01 76- 61 28 63 29

Ehrenamtliche Rentenberatung

Joachim Beck 0171/1890152

tubeck@gmx.de

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:**Sommersaison (April - September)**

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (Oktober - März)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald

Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33

Staatswald

Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 9 92 17 75

Notruftafel

Notruf Polizei 1 10

Notruf Rettungsdienst 1 12

Notruf Feuerwehr 1 12

Polizei Metzingen 92 40

Hausarztpraxis Clemens Reiser 3 34 34

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40

Arzt

ärztliche Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis u. Kinderbereitschaftspraxis

Reutlingen: Klinikum am Steinberg, Steinbergstr. 31,
72764 Reutlingen, 07121 / 200-0

Mo-Fr: 18:00-22:00 Uhr, Sa, So, Feiertage: 8:00 – 22:00 Uhr

**Bereitschaftspraxis Ehingen am Alb-Donau Klinikum
und Gesundheitszentrum Ehingen**

Spitalstraße 29, 89584 Ehingen

Sa, So, Feiertagen 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22

EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477

EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen

0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord 2: Grafenberg, M-Neugreuth

Nürtinger Straße 16, Tel. 9 59 63 10

Fax 36 71 20

Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre

Nachricht mit Name und Tel. und Ihrem Anliegen.

Fußpflege (m. Anrufbeantworter) **9754245**

Familienpflege 0 71 23/20 61 43

hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen,

Frau Pohl-May, 3952322

e.pohl-may@metzingen.de

Beginn der Sommerzeit am 29. März 2026

In der Nacht von Samstag, 28. März 2026
auf Sonntag, 29. März 2026 werden die
Uhren um eine Stunde, von 2 Uhr auf 3 Uhr, vorgestellt.
Die Sommerzeit endet am 25. Oktober 2026



Kleiner Tipp:

*Im Frühjahr werden die Stühle VOR das Haus gestellt,
im Herbst ZURÜCK – parallel zu den Zeigern der Uhren.*

*Ein bisschen funktioniert die Zeitumstellung für Liebhaber der warmen Jahreszeit wie
ein Thermometer – im Frühjahr PLUS und im Herbst MINUS.*

Foto: Gemeinde

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grafenberg
Bergstraße 30 · 72661 Grafenberg
T 07123 / 9339-0 · F 07123 / 9339-33
E-Mail info@grafenberg.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Volker Brodbeck o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-

einsnachrichten sind die jeweiligen
Pfarrämter und Vereine und für alle
sonstigen Mitteilungen die jeweiligen
Verfasser.

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Katharina Buck
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.

T 0731 156 683 · nak-verlag@n-pg.de

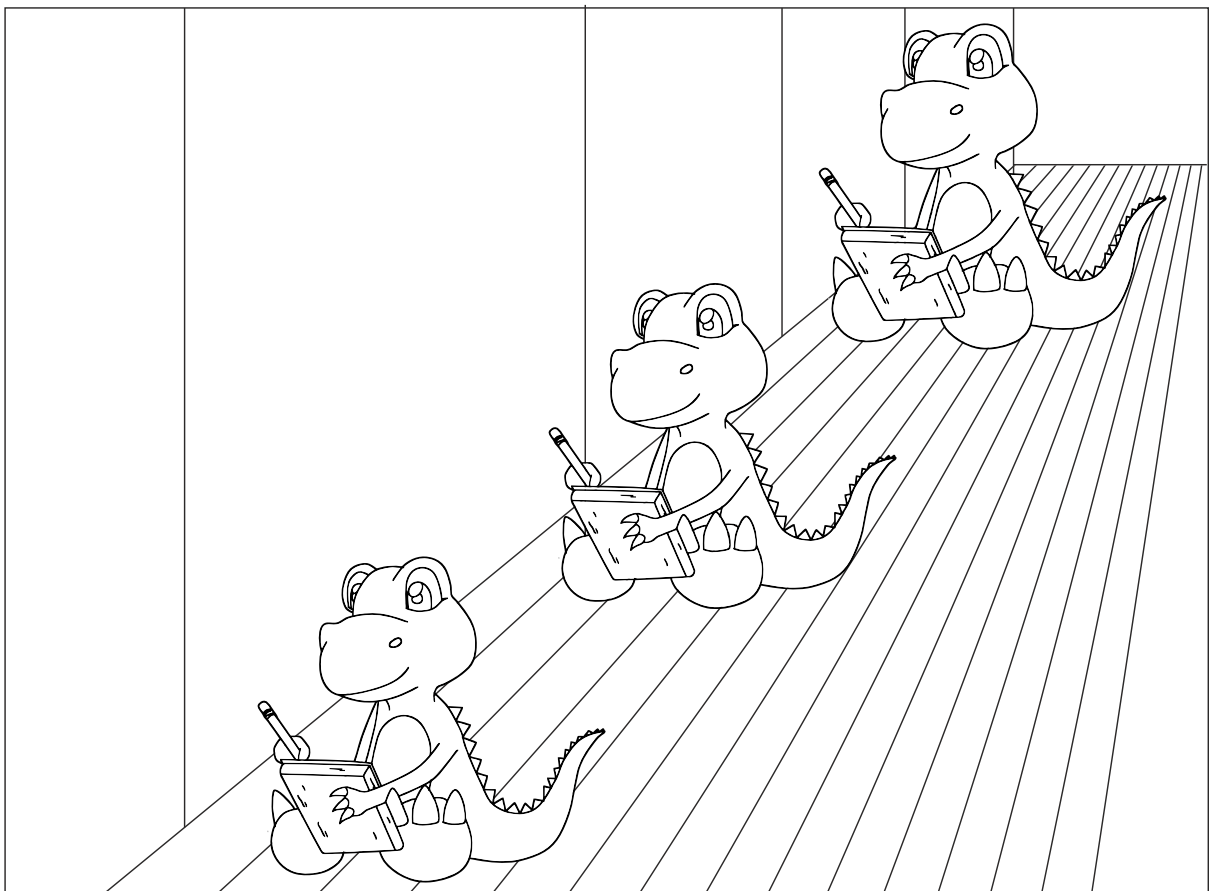
Druck:

Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Optische Täuschungen

Perspektive

Welcher Dino ist der Größte?



Bei diesem Bild haben wir unseren Rätseldino drei Mal in einen Raum platziert. Wenn du dir die drei Dinos genauer ansiehst, fällt dir sicher auf, dass diese unterschiedlich groß sind. Der hinterste Dino scheint von allen Dinos der größte zu sein.

Das ist aber nur eine optische Täuschung, hervorgerufen von der perspektivischen Darstellung des Raumes.

In Wirklichkeit sind alle drei Dinos gleich groß. Du kannst es gerne mit einem Lineal überprüfen.



Geänderter Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für KW 14
am Montag, 30.03.2026,
um 09.00 Uhr.



Amtliche Bekanntmachungen



Landratsamt Göppingen
Amt für Vermessung und Flurneuordnung
Gartenstraße 13 • 73312 Geislingen an der Steige • Tel. 07331/304-270
- untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Bempflingen-Kleinbettlingen (Hohe Äcker)
Landkreis Esslingen

**Land für unvorhergesehene Zwecke,
Vergabe der verbliebenen Flurstücke**
vom 16.03.2026

1. Nachdem im o. g. Flurbereinigungsverfahren die Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan verhandelt und zurückgenommen wurden, kann das Land, welches zur Abfindung der Teilnehmer nicht mehr benötigt wird (TG-Grundstücke), aufstockungswilligen Teilnehmern zugeteilt werden.
2. Die betreffenden Grundstücke sind in einer Übersichtskarte dargestellt, welche bis einschließlich 24.04.2026 auf dem Rathaus in Bempflingen zur Einsichtnahme ausgelegt wird. Zusätzlich kann diese **Übersichtskarte** und der **Angebotsbogen** auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4630) eingesehen werden.
3. Entsprechenden Angeboten sind unter Beachtung der geforderten Mindestgebote bis spätestens 24. April 2026 schriftlich beim Landratsamt Göppingen, untere Flurbereinigungsbehörde, Gartenstraße 13, 73312 Geislingen an der Steige, einzureichen. Im Sinne von § 54 FlurbG gelten für den Zuschlag folgende Grundsätze:
 - 3.1 Jeder interessierte **Teilnehmer der Flurbereinigung Bempflingen-Kleinbettlingen (Hohe Äcker)** erhält auf Wunsch auf dem Rathaus einen Angebotsbogen, auf welchem sämtliche zur Vergabe gelangende Grundstücke mit Fläche und Wert aufgeführt sind.
 - 3.2 Auf diesem Angebotsbogen kann für jedes interessierende Flurstück ein Angebotsbetrag eingetragen werden.
 - 3.3 Das Angebot ist bis spätestens 24.04.2026 **verschlossen** an das Landratsamt Göppingen, untere Flurbereinigungsbehörde, Gartenstr. 13, 73312 Geislingen zu senden. Für die Abgabefrist beim Flurbereinigungsamt ist der

Posteingang maßgebend. An die abgegebenen Angebote halten sich die Bieter 2 Monate gebunden. Zu niedere Angebote und solche, bei denen das Mindestgebot nicht beachtet wird, können unberücksichtigt bleiben.

- 3.4 Die Vergabe erfolgt im Sinne einer Verbesserung der Agrarstruktur nach dem pflichtgemäßen Ermessen der Flurbereinigungsbehörde unter Mitwirkung des Landwirtschaftsamtes des Landratsamtes Esslingen sowie des Kreisbauernverbandes.
Um größere Flurstücke zu erreichen, haben bei gleichen Angeboten die Angebote von Nebenliegern Vorrang auf Zuteilung.
- 3.5 Zahlungstermin für die Entrichtung des Erstattungsbeitrages ist ein Monat nach Zuschlagserteilung. Im Verzugsfalle werden an diesem Datum 1 % Verzugszinsen je angefangenen Monat berechnet.
- 3.6 Die Zuteilung von TG-Grundstücken wird steuerrechtlich als Erwerb betrachtet. Das Finanzamt wird deshalb nach Eintragung der Grundstücke im Grundbuch Grunderwerbssteuerbescheide erlassen.
- 3.7 Nach Entrichtung des Erstattungsbeitrages an die Flurbereinigungskasse gehen Besitz und Nutzung der Grundstücke im Herbst 2026 nach Aberntung der Grundstücke, spätestens am 11.11.2026 auf die Erwerber über. Die rechtliche Regelung des Eigentumsübergangs erfolgt in einem Nachtrag zum Flurbereinigungsplan in Verbindung mit der Ausführungsanordnung. Mit der Abgabe des Angebots erklärt der Bewerber seinen Verzicht auf eine formale Bekanntgabe der Änderung des Flurbereinigungsplans durch einen Anhörungstermin nach § 60 Absatz 1 i.V. mit § 59 des Flurbereinigungsgesetzes.
- 3.8 Für den Zustand der Flurstücke wird keine Gewähr übernommen. Ansprüche an das Amt für Vermessung und Flurneuordnung, Gartenstraße 13, 73312 Geislingen bzw. die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Bempflingen-Kleinbettlingen (Hohe Äcker) auf Vornahme irgendwelcher Maßnahmen nach erfolgtem Zuschlag sind ausgeschlossen.
- 3.9 Ein Rechtsanspruch auf Zuteilung besteht nicht.

gez. Becker (VD)

Fälligkeit der 1. Vorauszahlung Wasser/Abwasser am 31.03.2026

Die **Gebühren der Jahresabrechnung 2025** sowie die **1. Vorauszahlungsrates für Wasser und Abwasser für das Jahr 2026** sind zum **31.03.** fällig.

Die Jahresbescheide dazu haben Sie erhalten.

Einzugsermächtigung:

Wenn Sie der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, brauchen Sie sich um die Fälligkeiten nicht zu kümmern. Es erfolgt zum jeweiligen Fälligkeitstermin die Abbuchung des Steuerbetrags von Ihrem Girokonto.

Falls Sie künftig nun auch das Einzugsverfahren wünschen, ist dies jederzeit möglich. Das nötige SEPA-Formular entnehmen Sie bitte der Homepage oder Sie erhalten dieses auf dem Rathaus.

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.



Urlaubszeit = Reisezeit:**Sind Ihre Ausweisdokumente aktuell?**

Prüfen Sie rechtzeitig vorab Ihre Ausweisdokumente auf ihre Gültigkeit. Beachten Sie, dass einige Länder eine Mindestgültigkeit von sechs Monaten verlangen.

Digitale Passbilder für Ausweise erforderlich

Lichtbilder für Ausweisdokumente können nicht mehr in Papierform angenommen werden. Es ist ausschließlich die digitale Übermittlung von biometrischen Passfotos zulässig.

Übermittlung des digitalen Fotos an die Behörde

1. **Fotograf:** Zahlreiche Fotografen bieten diesen Service an. Nach der Fotoerstellung erhalten Sie einen Ausdruck mit einem **Data-Matrix-Code** ausgehändigt. Dieser wird im Bürgerbüro vorgelegt und dort eingescannt.
2. **Lichtbilderstellung in der Behörde:** Im Rathaus steht ein PointID zur Verfügung. Hier wird eine Gebühr von 6,00 Euro erhoben.

Bitte gehen Sie mit Babys und Kleinkindern zum Fotografen.

Zur Beantragung von einem Ausweisdokument benötigen Sie:

- Aktuelles digitales Passbild - **Data-Matrix-Code**
- Aktuell gültiger Personalausweis, Reisepass
- Anwesenheit der ausweisberechtigten Person
- Aktuelle Geburtsurkunde oder Heiratsurkunde bei Verlust und Erstantrag

Bei unter 16-jährigen bei Beantragung eines Personalausweises und bei unter 18-jährigen bei Beantragung eines Reisepasses wird die Zustimmungserklärung beider Eltern / evtl. Sorgerechtersklärung oder Negativbescheinigung benötigt. Das Formular ist auf unserer Homepage verfügbar. Ebenfalls werden die Ausweise der Eltern benötigt.

Die Grundgebühr für einen **Personalausweis** beträgt für:

Personen ab 24 Jahren: 46,00 Euro (10 Jahre gültig)
Personen unter 24 Jahren: 27,60 Euro (6 Jahre gültig)

Die Grundgebühr für einen **Reisepass** beträgt für:

Personen ab 24 Jahren: 70,00 Euro (10 Jahre gültig)
Personen unter 24 Jahren: 37,50 Euro (6 Jahre gültig)

Die Bearbeitungszeit für den Personalausweis beträgt momentan 3 Wochen, für den Reisepass 6 – 8 Wochen. In den Sommermonaten kann die Bearbeitungszeit bei bis zu 12 Wochen liegen. Eine rechtzeitige Antragstellung wird empfohlen.

Bei Reisen ins Ausland muss für den Grenzübergang grundsätzlich ein Reisepass mitgeführt werden. Der deutsche Personalausweis reicht in der Regel für die Einreise in Länder außerhalb der EU nicht aus. Insbesondere kann sich ein Reisender, der ohne gültigen Reisepass aus Deutschland ausgereist ist, nicht darauf verlassen, dass er ohne Reisepass in sein Zielland einreisen oder nach Deutschland zurückkehren kann. Informationen zu Einreisebestimmungen erhalten Sie auch bei den Botschaften der jeweiligen Länder oder unter www.auswaertigesamt.de

Bitte buchen Sie einen Termin zur Beantragung über unsere Online-Terminvergabe. Falls dies nicht möglich ist, rufen Sie uns an, und wir buchen einen Termin für Sie.

Neueröffnung in Grafenberg:**Bürgermeister besucht KEYF Bistro 1**

In der Ortsmitte von Grafenberg hat kürzlich das KEYF Bistro 1 seine Türen geöffnet. Bürgermeister Volker Brodbeck ließ es sich nicht nehmen, das neue Bistro persönlich zu besuchen und der Betreiberfamilie Korkmaz zum Start zu gratulieren.

Geführt wird das Bistro von der Familie Korkmaz, stellvertretend wurde Tochter Berrin Korkmaz vorgestellt. Mit viel Engagement und Gastfreundschaft bietet die Familie ein vielfältiges Speisenangebot an. Neben Pizza und Lahmacun stehen unter anderem auch Köfte, Schnitzel, Pommes und Chicken Nuggets auf der Karte. Ergänzt wird das Angebot durch eine breite Auswahl an Getränken sowie Cocktails.

Das KEYF Bistro 1 soll sich künftig auch als Treffpunkt für Jung und Alt etablieren. Geplant ist unter anderem die Übertragung der Spiele des VfB Stuttgart, was insbesondere Fußballfans ansprechen dürfte. Darüber hinaus sind regelmäßig Musikabende vorgesehen – freitags sollen insbesondere Hits aus den 1980er- und 1990er-Jahren gespielt werden.

Die Öffnungszeiten des Bistros sind wie folgt:

Dienstag bis Donnerstag von 12:00 Uhr bis 01:00 Uhr,
Freitag und Samstag von 12:00 Uhr bis 03:00 Uhr,
Sonntag von 12:00 Uhr bis 01:00 Uhr.

Bürgermeister Volker Brodbeck wünschte der Familie Korkmaz einen erfolgreichen Start, viele zufriedene Gäste und eine gute Entwicklung für das neu eröffnete und ansprechend gestaltete Bistro in der Ortsmitte von Grafenberg.



Fotos: Gemeinde

Vorgezogener Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt KW 14 (Erscheinungstag 03.04.2026 - Karfreitag) ist bereits am Montag, 30.03.2026 um 12:00 Uhr.

Ummeldung der Wassergebühren auf neuen Eigentümer

Bei einem Hausverkauf benötigt die Gemeinde Grafenberg eine schriftliche Mitteilung mit folgenden Angaben:

- Übergabetag
- abgelesener Zählerstand
- Name und Anschrift des bisherigen Eigentümers
- Name und Anschrift des neuen Eigentümers

Die Umschreibung der Wasser-/Abwasser- sowie Niederschlagsgebühren erfolgt immer zum Ende des jeweiligen Monats. Auch ist zu beachten, dass die Gemeinde Grafenberg die Wassergebühren immer nur direkt mit den Grundstückseigentümern abrechnet. Auf unserer Homepage www.grafenberg.de unter Rathaus & Bürgerservice, Bürgerservice, Anträge/Dienstleistungen/Formulare können Sie den „Eigentümerwechsel bei Wasser/Abwasser“ ausdrucken. Ansprechpartner ist Frau Jäger.

Mail: d.jaeger@grafenberg.de oder telefonisch unter 9339-13.

Wir machen uns auf... Senioren in Grafenberg

Gymnastik für Ältere

Dieses Angebot wird in erster Linie von der Altersgruppe 70plus angenommen.

Es ist eine lustige gemischte Gruppe, der es wichtig ist, die Gesundheit und vor allem die Beweglichkeit bis ins hohe Alter zu erhalten. Aber auch die Geselligkeit und vor allem das Lachen dürfen nicht zu kurz kommen.

Die Übungsstunden sind abwechslungsreich und kurzweilig und finden größtenteils im Sitzen statt. Auf und mit dem Hocker können viele Übungen zur Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit durchgeführt werden, oft unterstützt von Kleingeräten wie Hanteln, Therabändern, Bällen, Tücher usw.. Marlene Knöll lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen.

Zum Jahresauftakt wird während der Stunde gemutschelt, ab und zu wird unterm Jahr ein Geburtstag gefeiert, ein Grillfest zum Abschluss der Sommerferien und eine Weihnachtsfeier gehören einfach dazu. Die Gruppe würde sich sehr über weitere Verstärkung freuen.

Wer also lange fit bleiben und für seine Gesundheit etwas Gutes tun will, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen.

**Jeden Dienstag von 15:30 – 17:00 Uhr
ist Gymnastik für „junggebliebene Ältere“ in der kleinen Halle.**

Auch für Nichtmitglieder gibt es jetzt die Möglichkeit, die Gymnastikstunde als Kursteilnehmer zu besuchen.

Kontaktdaten: Frau Knöll, Tel. 07123/36429

Ehrenamtlicher Fahrdienst geht weiter...

Und so funktioniert es: Sie als Seniorin oder Senior melden Ihre gewünschte Fahrt auf dem Rathaus an. Vor der Veranstaltung werden Sie dann von den ehrenamtlichen Fahrern an Ihrem Haus abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht. Wöchentlich werden die Termine der Fahrten im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wenn Sie einen dieser Fahrdienste in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus, Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11.

Anmeldungen können immer bis einen Tag vor der Fahrt bis 12:00

Uhr gemeldet werden. Wir freuen uns über Ihren Anruf! Machen Sie von dem tollen Angebot Gebrauch!

Donnerstag, 26.03.2026

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr

Anmeldungen bis 25.03., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mittwoch, 01.04.2026

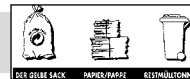
Fahrt: Friedhof Grafenberg zwischen 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Anmeldung bis 31.03., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Donnerstag, 02.04.2026

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr

Anmeldungen bis 01.04., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.



Mülltermine

Mülltermine

In dieser Woche erfolgt keine Müllabholung.



Kindergärten



Kindergarten Brunnäcker

Markungsputzede

Die Kinder vom Brunni Kindergarten waren am Donnerstag rund um den Kindergarten unterwegs um ihren Teil zur Markungsputzede beizutragen.

Da die Themen Umwelt, Müll und Recycling uns alle angehen und wir uns der Verantwortung bewusst sind, wurden die Kinder im Vorfeld über die unterschiedlichen Aspekte informiert. Die Brunni Kinder zogen gut vorbereitet und motiviert los.

Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen und Zwickern ging es los. Und es war echt erstaunlich, was und wie viel wir in der kurzen Zeit von zwei Stunden gefunden haben.

Für die Kinder war es spannend und sie hatten viel Spaß. Aussagen wie: „Ich hab da Plastik gefunden.“ und „Schon wieder eine Zigarette.“ oder „Da drüben liegt auch noch was.“ waren immer wieder zu hören.

Einige Kinder haben sich auch darauf spezialisiert Regenwürmer zu retten, die noch vom letzten Regen auf den Wegen und Straßen herumgekrochen sind. Sie wurden aufgesammelt und zurück in die Wiese gebracht.

So war es ein erlebnisreicher und lehrreicher Vormittag und ein guter Tag für die Umwelt.

Vielen Dank an die Gemeinde, die uns als Dankeschön ein leckeres Brezelfrühstück spendiert hat.



Foto: Kindergarten Brunnäcker

Der Kindergarten Brunnäcker ist bei der Firma Bühler in Grafenberg

Am Montag, den 16.03. durften die großen Vorschüler einen ganz besonderen Besuch machen. Bei der ortsansässigen Firma Bühler wurden wir zu einem Rundgang durch die spannende Kunststoff Herstellung eingeladen. Die tollen Maschinen und die einzelnen Herstellungsprozesse, haben bei unseren Kindern und uns Erwachsenen großes Staunen ausgelöst. Die speziellen Herstellungsprozesse von Kunststoffröhrchen und Plastikverpackungen haben wir so noch nie gesehen. Die Firma Bühler stellt diese Kunststoffteile für Laborzwecke her und beliefert damit andere Firmen. Es werden ebenso Kunststoffteile gegossen und intern weiterverarbeitet, um damit z.B. Landwirtschaftliche Maschinen zu bestücken. Dies war für uns äußerst spannend, diesen Prozess einmal ganz genau zu sehen und direkt zu erleben. Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch eine einzelne Figur, ebenfalls hergestellt aus dem 3D Drucker der Firma. Einfach Klasse!! Vielen Dank für diese tolle Erfahrung.



Fotos: Kindergarten Brunnäcker

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch einen Arzt oder den Rettungsdienst.



Kindergarten Jörgle

Jörgle-Kinder unterwegs zur Markungsputzete

Das Thema „Müll“ beschäftigte uns Jörgle-Kinder schon die ganze Woche. Wir Kinder wussten bereits einiges zum Thema Müll sortieren und Mülltrennung. Unsere Erzieherinnen konnten uns auch dafür sensibilisieren, dass Müll und Plastik für unsere Natur und unsere heimischen Tiere schädlich und gefährlich sein können. Das war ein spannendes und durchaus wichtiges Thema. Wir Kinder haben viel erfahren und auch diskutiert.

Am Donnerstagnachmittag, den 12. März 2026 ging es dann bei gutem Wetter endlich los. Der Jörglekindi hat zum ersten Mal die Aktion „Markungsputzete“ unterstützt, welche im Rahmen des World Cleanup Day stattfand und vom Schwäbischen Albverein Grafenberg durchgeführt und organisiert wurde. Insgesamt waren 22 Jörgle-Kinder, begleitet von 4 Erzieherinnen in Grafenberg unterwegs. Gut ausgestattet mit Warnwesten, kleinen Eimern, Handschuhen, Müllzangen, Mülltüten und Bollerwagen, ging es voller Eifer die Straßen entlang, bis zum neu gebauten Radweg Richtung Kleinbettlingen. Wir Mülldektive haben so allerhand Kleinkram am Straßenrand, auf den Gehwegen und Wiesen entdeckt.



Foto: Kindergarten Jörgle



Foto: Kindergarten Jörgle

Der Großteil des gesammelten Mülls bestand aus Papier, Verpackungen, Plastik, Alufolie und sogar eine kleinen leeren Glasflasche. Besonders häufig wurden leider Zigarettenkippen von uns

Kindern und Erzieherinnen entdeckt. Ein wenig enttäuscht waren wir Kinder ja schon, weil unser großer Müllsack am Ende nur ¼ voll war, was aber wiederum doch sehr erfreulich ist, weil es sich ja schließlich um weggeworfenen Müll handelt. Schön, dass es bei uns in Grafenberg so sauber ist und nur wenig weggeworfen wird. Nach unserem knapp 2-stündigen Fußmarsch kamen wir mit einem guten Gefühl, aber auch erschöpft und hungrig in den Kindergarten zurück. Zu unserer großen Freude und Überraschung bekamen wir als Dankeschön für unseren tatkräftigen Einsatz eine köstliche Brezel von unserem Bürgermeister Herr Volker Brodbeck spendiert, welcher die Schirmherrschaft für diese Aktion hatte. Wir sagen „Vielen Dank“ dafür!

Gerne möchten wir uns nächstes Jahr wieder an dieser tollen und wichtigen Aktion beteiligen.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Jörgle-Kindergarten

Der Frühling zieht ein

In den letzten Wochen waren wir Kinder vom Kindergarten Jörgle sehr schaffig und fleißig. Es wurde geschnitten geklebt, mit Fingerfarben, Rasierschaum gemalt und getupft. Es sind lustige Pappröhrenhühner, Hasen, farbenfrohe Schmetterlinge, Marienkäfer und Möhren entstanden.

Mit unseren kreativen Bastelarbeiten, Bändern und Zweigen ging es gemeinsam Richtung Rathaus.

Dort angekommen konnten wir Kinder und unsere beiden Erzieherinnen mit vereinten Kräften ans Werk gehen. Wir ließen unserer kreativen Ader freien Lauf und verschönerten den Eingangsbereich mit Treppenaufgang. Wer neugierig geworden ist, kann unsere frühlingshafte und bunte Deko im Rathaus bewundern. Viel Spaß dabei. (A.B.)



Fotos: Kindergarten Jörgle



Ortsbücherei Grafenberg

Bücherei geschlossen

Die Bücherei hat vom 30.3. - 10.4.26 geschlossen.
Ab dem 14.4. sind wir wieder.



Jubilare

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung ist es uns leider **nicht** mehr möglich, Angaben im Zusammenhang mit Geburtstagen und Ehejubilaren ohne vorherige schriftliche Zustimmung in unserem Mitteilungsblatt oder der Tageszeitung zu veröffentlichen.

Sollten Sie weiterhin eine Veröffentlichung zum Geburtstag oder Ehejubiläum wünschen, so lassen Sie uns dies bitte rechtzeitig vorab wissen.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jeder folgende.

Ehejubiläen sind das 50. und das 60. Ehejubiläum und anschließendes jedes weitere fünfte Ehejubiläum.

Den Veröffentlichungswunsch senden Sie uns bitte schriftlich per Mail an info@grafenberg.de.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an uns wenden: Tel. 07123933911.



Zu verschenken

ZU VERSCHENKEN BZW. GESUCHT WIRD

Manche Gegenstände im Haushalt werden irgendwann nicht mehr benötigt, obwohl sie oft noch gut erhalten sind. Bevor diese Dinge auf dem Müll landen, sollte überlegt werden, ob sie vielleicht noch für andere nützlich sind. Unter dieser Rubrik „zu verschenken“ könne Sie dies tun.

Gerne können Sie uns diesbezüglich eine E-Mail an info@grafenberg.de mit dem Gegenstand, sowie dessen Zustand und einer Kontakttelefonnummer schicken. Diese wird veröffentlicht. Oder Sie wenden sich direkt an Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11.



Kulturecke

Kinoprogramm luna filmtheater, Metzingen

Donnerstag, 26.03.

17:45 Uhr: Gelbe Briefe

20:30 Uhr: Für immer ein Teil von dir - Reminders Of Him

Freitag, 27.03.

15:30 Uhr: G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge

17:45 Uhr: Gelbe Briefe

20:30 Uhr: Für immer ein Teil von dir - Reminders Of Him

Samstag, 28.03.

15:30 Uhr: G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge

17:45 Uhr: Gelbe Briefe

20:30 Uhr: Für immer ein Teil von dir - Reminders Of Him

Sonntag, 29.03.

14:00 Uhr: Die drei ??? - Toteninsel

20:30 Uhr: Für immer ein Teil von dir - Reminders Of Him

Montag, 30.03.

15:30 Uhr: G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge

17:45 Uhr: Für immer ein Teil von dir - Reminders Of Him

20:15 Uhr: Gelbe Briefe

Dienstag, 31.03.

15:30 Uhr: G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge

17:45 Uhr: Für immer ein Teil von dir - Reminders Of Him

20:15 Uhr: Gelbe Briefe

Mittwoch, 01.04.

15:30 Uhr: Checker Tobi 3 - Die heimliche Herrscherin der Erde

17:45 Uhr: Für immer ein Teil von dir - Reminders Of Him

20:15 Uhr: Gelbe Briefe

www.luna-metzingen.de**Was sonst noch interessiert****Landesregierung startet Ideenwettbewerb „Gemeinsam stark – Familienleben in Baden-Württemberg“ Familien sind das Fundament unserer Gesellschaft.**

Mit dem neuen Ideenwettbewerb „Gemeinsam stark – Familienleben in Baden-Württemberg“ sucht das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration nach kreativen Ansätzen, um das Familienleben im Land zu stärken. Ziel ist es, innovative Projekte zu fördern, die Familien entlasten, Zusammenhalt fördern und neue Impulse für die Familienpolitik des Landes geben. Für den Wettbewerb stellt das Land insgesamt 600.000 Euro bereit. Die besten Ideen werden mit bis zu 50.000 Euro für die Umsetzung prämiert, die Projektlaufzeit kann bis zu zwei Jahre betragen.

Lucha: „Wir wollen Familien gezielt stärken“

„Familien tragen unsere Gesellschaft. Umso wichtiger ist es, ihre unterschiedlichen Lebenslagen gut zu kennen und passende Unterstützung zu entwickeln“, sagte Sozialminister Manne Lucha am Freitag (13. März) in Stuttgart. „Mit dem Ideenwettbewerb wollen wir neue Wege aufzeigen, wie Familien in ihrem Alltag gestärkt und entlastet werden können. Gestärkt werden sollen so wohl das Leben im engeren familiären Umfeld als auch im sozialen Raum.“

Der Ideenwettbewerb ist Teil der Familienförderstrategie Baden-Württemberg und soll praxis nahe, übertragbare und nachhaltige Lösungsansätze in vier Themenfeldern hervorbringen.

Vier Themenfelder im Fokus:

Erziehungspartnerschaften

Kinder verbringen viel Zeit in einer Kindertageseinrichtung, in Schulen sowie in weiteren Betreuungs- oder auch Familienbildungseinrichtungen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Familie des Kindes und den pädagogischen Fachkräften – sogenannte Erziehungspartnerschaften – kann die Entwicklung des Kindes nachhaltig fördern. Gesucht werden Ideen, die diese Zusammenarbeit stärken und neue Formen der Kooperation und Kommunikation unterstützen.

Ausbalanciertes Familienleben

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die vielfältigen Anforderungen des Familienalltags stellen Eltern häufig vor große Herausforderungen und können zu Belastungen führen. Gesucht werden Projektideen, die ein gesundheitsbewusstes Familienleben fördern und beispielsweise Themen wie Resilienz, Selbstfürsorge oder auch gesunde Ernährung aufgreifen.

Vielfalt von Familien

Einelternfamilien, Patchwork-Familien, Familien mit gleichgeschlechtlichen Eltern (Regenbogenfamilien) sowie gesellschaftliche Veränderungen haben die Bedürfnisse von Familien vielfältiger gemacht. Prämiert werden Ideen, die diese Vielfalt sichtbar machen und Teilhabe sowie Chancengleichheit für unterschiedliche Familienformen stärken.

Unterstützung bei familiären Übergangssituationen

Familien erleben im Laufe der Zeit verschiedene Übergänge und Veränderungen. Manche bieten neue Chancen, andere können mit erheblichen Belastungen verbunden sein. Prämiert werden Ideen, welche Familien in solchen Übergangssituationen unterstützen, beispielsweise beim Schulwechsel eines Kindes, beim (Wieder-)Einstieg in den Beruf oder bei belastenden Veränderungen wie Trennung oder Scheidung der Eltern.

Mit dem Ideenwettbewerb wird insbesondere die Entwicklung digitaler Angebote angeregt. Gute Ideen für digitale Angebote zu den vier Themenfeldern werden bevorzugt prämiert.

Bewerbungen für den Wettbewerb sind bis zum 8. Mai 2026 per Mail an familienfoerderstrategie@sm.bwl.de zu richten. Mitmachen können Kommunen, freie und kirchliche Träger, gemeinnützige Vereine, (Sozial-)Unternehmen und zivilgesellschaftliche Einrichtungen. Weitere Details können dem Aufruf auf unserer Homepage entnommen werden. Weitere Informationen zum Wettbewerb und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/ideenwettbewerb-familienleben-in-bw>

Adonia Musical in Hülben

Am Samstag, den 11.04.2026 um 18.30 Uhr tritt der Adonia Projektchor in der Rietenlauhalle Hülben mit dem Musical **Treffpunkt Brunnen** auf. 70 junge Menschen aus der Region vereint als Adonia-Projektchor und Band, sind zusammen zu erleben. Theater, Tanz, eine geniale Liveband und ein großer Chor – das ist Adonia. Innerhalb von nur 3 Tagen üben die Teenager ein ganzes Musical ein und gehen anschließend auf Tournee. Lassen Sie sich begeistern! **Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!**



Foto: Projektchor



Das „Schwäbische Hanami“ lockt zur Obstbaumblüte ins Streuobstparadies

Die Bäume sind noch kahl und das Wetter eher trist, doch die ersten Frühlingsboten blitzen schon aus der Erde. Auch im Schwäbischen Streuobstparadies wird dem Frühjahr entgegengefeibert. In der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaft Europas finden ab April unter dem Motto „Schwäbisches Hanami“ (japanisch für „Blüten betrachten“) wieder zahlreiche Veranstaltungen zur Obstblüte statt. Die ortsansässigen Vereine, Museen, Betriebe und Kommunen der sechs paradiesischen Landkreise haben hierfür vielfältige Wanderungen, Blütenfeste, Verkostungen, Kinderaktivitäten und andere erlebnisreiche Angebote zusammengetragen und möchten diese zauberhafte Jahreszeit gemeinsam mit Ihnen erleben.

Zur Veranstaltungsreihe ist Mitte März ein umfassendes Programm erschienen, das zum Rausgehen, Erleben und Mitmachen einlädt. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Gin-Tasting-Wanderung in Mössingen, einem Streuobstwiesen-Brunch in Metzingen oder einer Streuobstwanderung mit Grillabend in Weil im Schönbuch? Aber auch informative Veranstaltungen wie der Bientag in Beuren oder die „Lebendigen Streuobstwiesen“ in Göppingen laden zum Lernen und Staunen ein.

Der Infolyer „Schwäbisches Hanami“ liegt ab sofort in zahlreichen Rathäusern, Landratsämtern, Tourist-Informationen, Museen und Hofläden in der Region aus. Mittels des aufgedruckten QR-Codes gelangt man so ganz unkompliziert direkt zu den spannenden Veranstaltungen. Alle Termine sind auch online unter www.streuobstparadies.de einzusehen.

Damit niemand die „paradiesischen Blüenträume“ verpasst, startet der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e. V. ab Mitte März wieder seinen beliebten Blüten-Ticker. Auf der Homepage des Vereins, sowie in den sozialen Netzwerken Instagram (@streuobstparadies) und Facebook (@SchwaebischesStreuobstparadies) wird es tagesaktuelle Fotos von Apfel-, Kirsch- und Birnenblüten zu sehen geben. So sieht man auf einen Blick, wo es im Streuobstparadies schon blüht und wann sich ein Spaziergang durch das Blütenmeer besonders lohnt.

Europäischer Sozialfonds (ESF Plus) fördert innovative Projekte: Ausschreibung für 2027 beginnt

Die Europäische Union stellt über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) wieder Fördermittel zur Verfügung, um innovative Projekte zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind, zu fördern. Ein gleichwertiges Förderziel ist die Vermeidung von Schulabbruch und die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit. Für die Förderphase stehen dem Land Baden-Württemberg Fördermittel in Höhe von circa 179 Millionen Euro zur Verfügung. Auf den Landkreis Reutlingen entfallen im Jahr 2027 rund 267.070 Euro.

Die Förderung erfolgt durch die Landeskreditbank auf der Grundlage des Votums eines Arbeitskreises mit Akteuren aus dem Landkreis Reutlingen aus den Bereichen Bildung, Ausbildung und Beruf. Zur strategischen Planung der Strukturfondsperiode 2021 bis 2027 hat das Land Baden-Württemberg das sogenannte Operationelle Programm (OP) „ESF Plus“ ausgearbeitet. Es setzt die Förderrichtlinien der EU, des Bundes sowie des Landes Baden-Württemberg um und baut zugleich auf den aktuellen Gegebenheiten in Baden-Württemberg auf. Das Programm ist im Internet unter www.esf-bw.de abrufbar.

Schwerpunkte im Landkreis Reutlingen

Der regionale Arbeitskreis Europäischer Sozialfonds im Landkreis Reutlingen hat eine Arbeitsmarktstrategie erarbeitet, die Grundlage für die Ausschreibung von Projekten im Jahr 2027 ist.

Deren Schwerpunkte sind:

- **Langzeitarbeitslose Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen sowie weitere potenziell benachteiligte Zielgruppen mit oft multiplen Problemlagen**, insbesondere
 - Jüngere Arbeitslose (U 25) mit mangelnder Ausbildungsreife,
 - Personen mit Schwerbehinderung im SGB II und SGB III,
 - Langzeitleistungsbezieher mit deutlich eingeschränkter Vermittlungsfähigkeit,
 - Alleinerziehende im SGB II und SGB III,

Die geförderten Projekte sollen eine arbeitsplatzbezogene, praktische Beschäftigung sowie eine persönliche Begleitung während der Maßnahmendauer und ganzheitliche Ansätze unter Einbeziehung der gesamten Lebenssituation der Zielpersonen umfassen. Außerdem sollen die Projekte eine motivierende Lebensperspektive vermitteln oder auf eine Perspektive für Ausbildung oder Erwerbstätigkeit hinwirken.

- **Schülerinnen und Schüler, ab der Jahrgangsstufe fünf, die von Schulversagen bedroht sind und bei denen mangelnde Ausbildungsreife erkennbar ist; marginalisierten junge Menschen bzw. Schulabbrecherinnen und Schulabbrecher, die von Regelsystemen der Schule, der Jugendberufshilfe und der Ausbildungsförderung nicht erreicht werden**, insbesondere
 - Schülerinnen/Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss,
 - Schülerinnen/Schüler mit Migrationshintergrund,
 - entkoppelte ggf. von Wohnungslosigkeit bedrohte junge Menschen,
 - junge Zugewanderte.

Notwendig sind Projekte für junge Menschen, die durch niederschwellige praxisbezogene Angebote insgesamt zur individuellen Stabilisierung beitragen. Die geförderten Projekte sollen die Ausbildungsreife und -fähigkeit erhöhen und auf eine anschlussfähige Perspektive für Ausbildung und Beruf hinwirken.

Die Projekte sollen - bei Bedarf aufsuchend - die speziellen Bedürfnisse und Probleme insbesondere von jungen Menschen berücksichtigen, sowie ganzheitliche Angebote unter Einbeziehung der Familie umfassen.

Die planmäßige Zahl der Teilnehmenden liegt bei mindestens **zehn Personen** je Vorhaben. Durchführungszeitraum: **1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2027**.

Projekte können grundsätzlich **bis zu 40 Prozent aus dem ESF Plus gefördert** werden. Der Anteil ESF Plus sollte **nicht unter 30 Prozent** sein.

Die Anträge müssen bis zum **01. Juni des Jahres bei der L-Bank eingegangen sein**. Die aktuellen Antragsunterlagen der regionalen Förderung (Antragsformular und Anlage Projektbeschreibung) finden sich auf der ESF-Webseite (<https://www.esf-bw.de/projekte-und-programme-umsetzen>) sowie im ELAN-Portal (<https://elan.esf-bw.de/foerderaufrufe>) mit umfassenden Informationen zur Antragstellung.

Die Projektträger werden gebeten, gleichzeitig eine unterschriebene Mehrfertierteilung beim Landratsamt Reutlingen – Sozialdezernat, - Geschäftsstelle „Europäischer Sozialfonds“, Bismarckstraße 14, 72764 Reutlingen einzureichen.

Informationen für interessierte Projektträger gibt es bei der Geschäftsstelle des Arbeitskreises ESF: Landratsamt Reutlingen, Sozialdezernat, Bismarckstr. 14, 72764 Reutlingen, Telefon 07121 480-4011, Fax 07121 480-1813, oder per E-Mail sozialdezernat@kreis-reutlingen.de.

Weitere Informationen stehen auf der Homepage www.esf-bw.de zum Europäischen Sozialfonds Baden-Württemberg.



L 249 Sanierungsarbeiten an der Sirchinger Steige zwischen Bad Urach und Sirchingen - Wiederaufnahme der Arbeiten ab Montag, 23. März 2026

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt seit August 2025 die Hangrutschung an der L 249 zwischen Bad Urach und seinem Ortsteil Sirchingen, der sogenannten Sirchinger Steige, sanieren. Die Arbeiten zur Sanierung der Hangrutschung finden im Bereich des Anschlusses der K 6708 – der Hanner Steige – statt.

Über den Winter konnte der betroffene Abschnitt ab dem 19. Dezember 2025 eingeschränkt für die Verkehrsteilnehmenden frei gegeben werden. Ab Montag, 23. März 2026, erfolgt die Wiederaufnahme der Arbeiten. Ziel ist es, die wichtige Verkehrsverbindung in diesem Bereich der Landesstraße dauerhaft zu sichern. Die Fertigstellung ist für Juni 2026 geplant.

Im Zuge der Maßnahme wird die neue Bohrpfehlwand mit einer Kappe aus Stahlbeton und einem Geländer auf dem Kopfbalken ergänzt, sowie die Entwässerungsleitungen fertiggestellt. Daneben ist auch die Erneuerung der Fahrbahndecke ab dem Anschluss der K 6708 auf einer Fläche von 3200 m², sowie die Anpassung der Schutzplanken an den aktuellen Stand der Technik Bestandteil der Arbeiten.

Verkehrsführung

Für die noch anstehenden Arbeiten ist eine Vollsperrung der Sirchinger Steige notwendig. Eine Durchfahrt nach Bad Urach ist nicht möglich.

Die Umleitung von Bad Urach nach Sirchingen erfolgt über die B 465 – Bad Urach/Georgiisiedlung – Bad Urach/Seeburg – Münsingen – K 6701 – Münsingen/Dottingen – St. Johann/Gächingen und weiter über die K 6700 – Bad Urach/Sirchingen. Die Gegenrichtung wird in umgekehrter Richtung geführt. Für die Fahrbeziehung Bad Urach nach St. Johann/Bleichstetten wird die Umleitung von Sirchingen über die L 249 – St. Johann/Upfingen – K 6709 – St. Johann/Bleichstetten weitergeführt. Die Gegenrichtung wird in umgekehrter Richtung ausgeschildert.

Die Umleitungsstrecke gilt auch für den ÖPNV. Für die Buslinie 7643 wird während der Vollsperrung ein Ersatzfahrplan eingerichtet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Kosten

Die Kosten des Vorhabens belaufen sich auf rund 1,62 Mio. Euro. Diese werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Tunnelwartungen mit Verkehrsbehinderungen in Reutlingen und Pfullingen

Im Ursulabergtunnel Pfullingen und im Scheibengipfeltunnel Reutlingen, müssen an den Sicherheitseinrichtungen routinemäßige Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden. Hierfür ist jeweils eine Vollsperrung der Ortsumfahrungen notwendig. Um die Verkehrsbeeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten weitestgehend in der Nacht durchgeführt.

Der Ursulabergtunnel, B 312 Ortsumfahrung Pfullingen, wird von Montag, 23. März, bis voraussichtlich Freitag, 27. März 2026, täglich zwischen 20:00 und 06:00 Uhr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Pfullingen. Der Verkehr aus Richtung Reutlingen/ Eningen wird über die Marktstraße am Südbahnhof ausgeleitet und von Lichtenstein über den Anschluss der K 6729 (Ortsdurchfahrt Pfullingen) geführt.

Die Sperrung des Scheibengipfeltunnels, B 312 Ortsumfahrung Reutlingen, erfolgt von Dienstag, 24. März, bis Freitag, 27. März 2026, sowie von Montag, 30. März, bis voraussichtlich Donnerstag, 02. April 2026, täglich zwischen 21:00 und 05:00 Uhr. Die Umleitung erfolgt in beiden Fahrtrichtungen durch die Ortsdurchfahrt Reut-

lingen über die örtliche Wegweisung. Für den Zeitraum der Sperrung wird das LKW-Durchfahrtsverbot in der Ortsdurchfahrt Reutlingen aufgehoben.

Alle Umleitungen werden über die vorhandenen Wegweisungen automatisch angezeigt.

Ortskundigen wird empfohlen, den Teilabschnitt weiträumig zu umfahren.

Die feuchte Witterung und der unvermeidliche Einsatz von Auftaumittel erhöhen im Winter den Schmutzeintrag in Straßentunneln. Dadurch wird die Wahrnehmbarkeit der Tunnelleinrichtungen vermindert. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sind deshalb Tunnelreinigungen notwendig. Alle betriebstechnischen Einrichtungen werden zeitgleich gewartet und defekte Teile dabei sofort ausgetauscht.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen auf den klassifizierten Bundes-, Landes- und Kreisstraßen können im Baustellen- und Ereignismanagement (BEMaS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Tänzerische Vielfalt bei der Modern Line Dance Party 2026

Auch in diesem Jahr konnten sich die Modern Line Dancerinnen wieder auf ihre Party freuen, die am Samstag, 21. März 2026, im Tanzsportzentrum Schwarz-Weiß Reutlingen stattfand. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchenspezialitäten erfreuten sich die zahlreichen Gäste an Tanzvorführungen und wurden selbst aktiv beim vielfältigen Tanzangebot! Um 16:00 Uhr eröffnete Barbara Bader die Party und kündigte das Opening der TC-Showtanzgruppe an, die ein Latein-Medley aufs Parkett legte. Tanzsporttrainerin Karin Deisinger zeigte eine Rumba-Samba-Choreo und lud gleich anschließend zur Lateinrunde sowie einer Salsa auf die Fläche. Sylvia Kimmerle leitete die folgenden Publikumstanzrunden mit Einsteigertänzen an und sorgte für eine volle Tanzfläche. Danach lebten die 50er/60er Jahre wieder auf mit Swing, Boogie, Twist und BossaNova. Während die Gäste sich ausruhten, präsentierte die Showtanzgruppe einen Stocktanz mit leuchtenden Tanzstöcken sowie einen Tango Argentino. Anschließend lud Barbara Bader das Publikum zu einem langsamen Walzer ein. Das Highlight des Nachmittags zeigten die Teilnehmerinnen des kürzlich stattgefundenen Schwungtanz-Workshops: In schwarz/roten Tanzkleidern präsentierten sie ihren erarbeiteten Wiener Walzer. Der Tanznachmittag endete gegen 19:00 Uhr mit zwei Partytänzen für alle Gäste, die der Einladung gerne folgten und die Tanzfläche zahlreich nutzten. Besonderer Dank geht an Nadine Kodela und das Aufbau- und Dekoteam, an Barbara Bader und Sylvia Kimmerle sowie an Fritz Maiero, der für den Musikeinsatz sorgte und kurzweilig durch den Nachmittag moderierte. Weitere Informationen unter <https://www.schwarz-weiss-rt.de>.

Anschluss der Gemeinde Heroldstatt an ehemaligen Truppenübungsplatz: Beteiligte einigen sich auf Kompromiss

Die Gemeinde Heroldstatt grenzt östlich an den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen (TrÜbPl) an. Von dort gibt es jedoch keinen direkten Zugang zum Gelände, das durch den Landkreis Reutlingen verwaltet wird. Die Gemeinde ist deshalb auf den Landkreis mit dem Wunsch zugekommen, den Schotterweg im östlichen Teil des Platzes auf Höhe des Heroldstätter Turms für die Allgemeinheit zu öffnen.

Nach einem gemeinsamen Austausch mit weiteren Beteiligten ist für alle nachvollziehbar, dass dies aus rechtlichen sowie aus Naturschutzgründen, vor allem aber aus Sicherheitsaspekten nicht realisierbar ist. Gefunden worden ist ein Kompromiss: Die sogenannten TrÜP-Guide-Touren sollen wiederbelebt und für die geführten Touren die gewünschte Route genutzt werden.

Bürgermeister Michael Weber lädt zum Austausch

Seit vielen Jahren wünscht sich die Gemeinde Heroldstatt einen unmittelbaren Anschluss an den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen. Bislang müssen die Heroldstätter entweder nach Münsingen oder nach Laichingen, um Zugang zum Platz zu bekommen. Im Rahmen des Beitritts der Gemeinde Heroldstatt zum Biosphärengebiet ist der Wunsch nach einer „eigenen Anbindung“ wieder erstarkt. Auch aus Sicht des Alb-Donau-Kreises wäre ein direkter Zugang von Heroldstatt zum Truppenübungsplatz wünschenswert.

Hiermit solle zum einen den Bürgerinnen und Bürgern aus Heroldstatt ein direkter Zugang zur dort einzigartigen Flora und Fauna ermöglicht werden, zum anderen erhoffte sich die Kommune durch die Anbindung eine Förderung der örtlichen Gastronomie sowie eine Stärkung des Tourismus durch Besucherinnen und Besucher des ehemaligen Militärgeländes, erklärt Bürgermeister Michael Weber. Seitens der Gemeinde Heroldstatt wurde die Öffnung des Schotterweges im östlichen Teil des ehemaligen Truppenübungsplatzes auf Höhe des Heroldstätter Turms angedacht.

Da sich das Gebiet des ehemaligen Truppenübungsplatzes auf der Gemarkung des Landkreises Reutlingen befindet und durch dessen Kreisverwaltung verwaltet wird, ist das Ansinnen an den Reutlinger Landrat, Dr. Ulrich Fiedler, übermittelt worden.

Aufgrund der Komplexität der Thematik fand im Januar 2026 auf Einladung von Bürgermeister Michael Weber eine Besprechung mit allen Beteiligten im Rathaus in Heroldstatt statt. Teilgenommen haben Heiner Scheffold, Landrat des Alb-Donau-Kreises, Dr. Ulrich Fiedler, Landrat des Landkreises Reutlingen, Philipp Hirrle, Ordnungsdezernent beim Landratsamt Reutlingen, Marco Reeck als Vertreter der Bundesanstalt für Immobilien (Leiter des Bundesforstbetriebes Heuberg) sowie der Leiter der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Achim Nagel.

Öffnung für Allgemeinheit nicht umsetzbar

Nach umfangreichem Austausch waren sich alle Beteiligten einig, dass der angedachte Zugang im östlichen Teil des ehemaligen Truppenübungsplatzes aus rechtlichen und Naturschutzgründen, vor allem aber aus Sicherheitsaspekten nicht realisierbar ist. Deshalb wird es auch grundsätzlich nicht mehr möglich sein, das freigegebene Wegenetz zu erweitern, stellt Landrat Dr. Ulrich Fiedler klar.

Beim ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen handelt es sich aufgrund der jahrzehntelangen militärischen Nutzung um ein stark munitionsbelastetes Gelände. Insbesondere im östlichen Teil des Geländes sei von einer hohen Munitionsbelastung auszugehen, betont Marco Reeck. Auch wenn das bisherige Schutz- und Sicherheitskonzept der Gefahrenlage entlang des bislang freigegebenen Wegenetzes ausreichend gerecht wird, wäre bei einer Ausweitung des Wegenetzes der Erlass einer Polizeiverordnung durch das Landratsamt Reutlingen erforderlich. Zunächst müsste jedoch der Eigentümer des Geländes ein Schutzkonzept erstellen, welches die Einhaltung aktueller Sicherheitsstandards gewährleistet. Um diese zu erfüllen, müsste der Bereich entlang des Weges umfangreich beräumt werden. Im Hinblick auf die öffentlichen Haushalte wäre das finanziell jedoch nicht machbar. Zudem könnte eine Beräumung nicht mit den Belangen des Naturschutzes in Einklang gebracht werden.

Der ehemalige Truppenübungsplatz Münsingen ist Kerngebiet des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, FFH-Gebiet („Münsinger Alb“) und Vogelschutzgebiet („Mittlere Schwäbische Alb“). Wesentliches Merkmal des ehemaligen Truppenübungsplatzes ist, dass er für die Öffentlichkeit nur auf ausgewiesenen Wegen zugänglich ist. Das führt zu einer sehr geringen Störungsintensität. Er zählt nach dem Bundesnaturschutzgesetz zu den „zu bewahrenden großflächigen, weitgehend unzerschnittenen Landschaftsräumen“. Insbesondere der südöstliche Teil des Geländes ist seit Jahrzehnten nahezu unberührt.

Das Gelände bietet zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen stö-

rungsfreien Lebensraum. Er zeichnet sich durch eine herausragend hohe Dichte an Bodenbrütern wie der Heidelerche aus, die am ehemaligen Truppenübungsplatz die größten Bestände Baden-Württembergs hat. Weitere herauszuhebende Zielarten des Vogelschutzgebiets sind zudem Bodenbrüter wie Braunkehlchen.

Um diese einzigartige Fauna und Flora dauerhaft zu erhalten, wurde im Jahr 2021 eine Vereinbarung geschlossen, die den Status-Quo des seit 2006 geöffneten Wegenetzes erhalten sollte. Die Vereinbarung wurde durch den Landkreis Reutlingen, das Regierungspräsidium Tübingen, die Bundesanstalt für Immobilien und durch Naturschutzverbände unterzeichnet. Erklärtes Ziel der Vereinbarung ist es, das Gelände vor sukzessiver Erschließung und somit langsamer Entwertung zu schützen. Eine Erweiterung des Wegenetzes um mindestens 1,5 Kilometer, wie von Heroldstatt angedacht, sei mit diesem Ziel nicht vereinbar, erklärt Landrat Dr. Ulrich Fiedler und gibt damit die einhellige Auffassung der damaligen Vertragspartner wieder.

„Wir verstehen die Belange der Gemeinde Heroldstatt uneingeschränkt und haben uns die Sache nicht leicht gemacht“, betont Landrat Dr. Ulrich Fiedler. Das Ergebnis sei jedoch eindeutig und eine Öffnung für die Allgemeinheit nicht möglich, führt er fort.

Stärkere Vernetzung zwischen Heroldstatt und Biosphärengebiet

Gemeinsam konnten die Beteiligten jedoch einen Kompromiss finden: Statt der erwünschten Zuwegung für die Allgemeinheit sollen auf der besagten Route die sogenannten TrÜP-Guide-Touren wiederbelebt werden. Mit den geführten Touren soll künftig ein direkter Zugang außerhalb der Brut- und Setzzeiten (September bis Mitte Februar) zum ehemaligen Truppenübungsplatz von Heroldstatt aus möglich sein. Konkret bietet Marco Reeck bereits zum Ende der Sommerferien kostenlos geführte Touren an zwei Sonntagen pro Monat bis Ende 2026 an. Im nächsten Jahr sollen diese Touren, wenn möglich, ausgeweitet werden. Darüber hinaus ist die Gemeinde Heroldstatt bereits mit der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets und den Anrainerkommunen um das ehemalige Militärgelände im Austausch, um insgesamt die touristische Einbindung der Gemeinde in das Biosphärengebiet und den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen zu verbessern. Eine Maßnahme soll dabei priorisiert verfolgt werden: der allgemein zugängliche „Heroldstätter Turm“ soll aufgewertet und attraktiver für Touristen und Bürger werden.

Insgesamt werde so das Ziel, die stärkere Vernetzung zwischen Biosphärengebiet und Heroldstatt, erreicht, wenn auch anders als ursprünglich gedacht, zeigt sich Landrat Heiner Scheffold zuversichtlich.

Earth Hour 2026: „Wir machen's aus!“ - die Welt feiert die „Stunde der Erde“

Am Samstag, den 28. März 2026, um 20:30 Uhr, ruft die Umweltstiftung WWF zum 20. Mal Menschen auf der ganzen Welt dazu auf, bei der Earth Hour das Licht auszuschalten.

Unter dem Motto „Wir machen's aus“ setzen Menschen auf der ganzen Welt ein sichtbares Zeichen für Klimaschutz und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit der „Stunde der Erde“ engagieren sich Menschen, Städte und Unternehmen weltweit für den Schutz unserer Lebensgrundlagen. Sie schalten dafür am Samstag, 28. März, um 20:30 Uhr, für eine Stunde das Licht aus. Bekannte Bauwerke stehen dann wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter auch Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor in Berlin.

Im Landkreis Reutlingen beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder einige Städte und Gemeinden: Bad Urach, Engstingen, Lichtenstein, Metzingen, Münsingen, Reutlingen (Stadt), Walddorfhäslach und Wannweil sind dabei. Dort, wo nicht ohnehin schon die Beleuchtung ausgeschaltet ist, werden weitere öffentliche Gebäude in Dunkelheit gehüllt oder die Straßenbeleuchtung abgeschaltet.

Mit der erneuten Teilnahme an der Earth Hour unterstreicht auch

der Landkreis Reutlingen sein langjähriges Klimaschutz-Engagement und motiviert Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen. Die Earth Hour ist ein besonderer Moment, um gemeinsam Verantwortung zu zeigen – für unseren Landkreis und für kommende Generationen. Wenn wir hier vor Ort das Licht ausschalten, wird sichtbar, wie viel Kraft im gemeinsamen Handeln steckt.

Deshalb ruft das Landratsamt alle zum Mitmachen auf: einfach am 28. März ab 20:30 Uhr für eine Stunde das Licht ausschalten und so ein Zeichen setzen. Denn jede und jeder Einzelne kann sich dafür einsetzen, eine lebenswerte Zukunft für alle zu schaffen, indem wir gemeinsam mehr Klima- und Umweltschutz einfordern.

Die Earth Hour ist in diesem Jahr – zu ihrem 20. Jubiläum – vielleicht relevanter denn je. Jetzt ist die Zeit, sich für Fortschritte stark zu machen. Auch bei uns zuhause. Denn Klimaschutz beginnt vor Ort: in unseren Städten, Quartieren und im täglichen Leben der Menschen. Die Earth Hour erinnert daran, dass Kommunen gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürger einen Beitrag zu einer gesunden, lebenswerten und zukunftsfähigen Stadt leisten können.

Weitere Informationen zur Earth Hour gibt es unter www.wwf.de/earth-hour.

Naturerwachen mit Alpenblick und regionalem Frühstück

Früh aufstehen lohnt sich: Am 19. April 2026 lädt das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb um 5:30 Uhr zu einer Sonnenaufgangswanderung mit anschließendem „ALBEMACHT“-Frühstück ein. Bei dieser Veranstaltung lässt sich das UNESCO-ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb im magischen Morgenlicht erleben.

Vom Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen geht es auf eine 30-minütige, geführte Wanderung zur Aussichtsplattform Gänseweg auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz. Neben spannenden Einblicken in die Natur des Biosphärengebiets gibt TrÜP-Guide Rita Goller auch Tipps für einen schwungvollen Start in den Tag und teilt kreative Redewendungen rund um den Morgen.

Auf der Gänseweg angekommen eröffnet sich bei klarer Sicht ein weiter Blick bis ins Alpenvorland und auf die Alpen. Aber auch bei Wolkenstimmung bleibt der frühe Ausflug ein unvergessliches Naturerlebnis.

Kulinarisch kommen die Teilnehmenden voll auf ihre Kosten: Anke Kley und das Team vom Biosphärenzentrum bereiten vor Ort ein reichhaltiges Frühstücksbüfett vor. Verwendet werden Produkte der Regionalmarke „ALBEMACHT“. Von herzhaften Wurst- und Käsespezialitäten, leckeren Brotaufstrichen bis hin zu Müsli und Sekt ist für jeden Geschmack etwas dabei. Dazu gibt es frisches Obst und Gemüse. „Die Kombination aus dem ersten Sonnenlicht und regionalen Köstlichkeiten macht diese Wanderung seit über einem Jahrzehnt zu einem Highlight in unserem Programm“, fasst Jochen Rominger, der Organisator des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums die Veranstaltung zusammen.

Die Veranstaltung endet gegen 8:30 Uhr am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb. Da die Teilnehmerzahl für dieses Erlebnis begrenzt ist, ist eine vorherige Online-Anmeldung unter www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen notwendig.

Der Preis inklusive Frühstück liegt bei 20 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Festes Schuhwerk sowie warme, wetterfeste Kleidung wird empfohlen. Sollte die Witterung ein Frühstück unter freiem Himmel unmöglich machen, wird dieses ins Biosphärenzentrum Schwäbische Alb verlegt.

Einladung zur offenen Felderbegehung auf dem ökologischen Versuchsfeld in Maßhalderbuch

Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen lädt zu einer Bestandsbesichtigung auf das ökologische Versuchsfeld nach Maßhalderbuch am Dienstag, 14. April 2026, um 19:00 Uhr, ein.

In diesem Rahmen beurteilt das Kreislandwirtschaftsamt gemeinsam mit den Teilnehmenden die Bestandsentwicklung von Winter- und Sommergetreide sowie Leguminosen, diskutiert über anstehende Feldarbeiten dieser Kulturarten und informiert zu aktuellen Themen.

Das Versuchsfeld in Maßhalderbuch befindet sich dieses Jahr direkt an der Straße nach dem Betrieb von Ödenwaldstetten kommend.

Das Kreislandwirtschaftsamt freut sich über eine Teilnahme und einen regen Erfahrungsaustausch.

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Reutlingen informieren junge Menschen vor Ort bei den Polizeirevieren Reutlingen, Albstadt, Esslingen und Kirchheim über Ausbildung und Studium bei der Landespolizei

Der Polizeivollzugsdienst bietet ein vielfältiges, spannendes und verantwortungsvolles Spektrum an Aufgaben im Dienst unserer Gesellschaft.

Wir informieren Sie über Aufgaben, Ausbildung, Studium und berufliche Vielfalt der Landespolizei Baden-Württemberg direkt bei Ihrem Polizeirevier vor Ort.

Ein Einstieg in die duale Ausbildung ist schon mit einem mittleren Bildungsabschluss möglich. Mit einem höheren Bildungsabschluss kann man sich auch direkt auf einen dualen Studienplatz bewerben. Doch welche sonstigen Voraussetzungen sind noch nötig, wie sieht der berufliche Alltag im Polizeivollzugsdienst bei der Schutzpolizei oder Kriminalpolizei aus und welche Perspektiven bietet der Beruf? Antworten auf solche und andere Fragen geben die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Reutlingen im Rahmen einer Vortragsreihe für berufsinteressierte junge Menschen ab der 9. Klasse, mit und ohne Begleitpersonen, bis hin zu einem Höchstalter von 32 Jahren.

Neugierig geworden?

Die Informationsveranstaltungen finden statt am

Dienstag, 07.04.2026

15.30-17.30 Uhr

Polizeirevier Reutlingen

72764 Reutlingen, Burgstr. 27-29

Dienstag, 28.04.2026

18:00-19:30 Uhr

Polizeirevier Albstadt

72461 Albstadt-Truchtlfingen, Rudolf-Diesel-Str. 3

Dienstag, 12.05.2026

17.00-18.30 Uhr

Polizeirevier Esslingen

73728 Esslingen, Agnespromenade 4

Donnerstag, 21.05.2026

18.00-19.30 Uhr

Polizeirevier Kirchheim

73230 Kirchheim unter Teck, Dettinger Straße 101

Dienstag, 02.06.2026

18.00-20.00 Uhr

Polizeirevier Reutlingen

72764 Reutlingen, Burgstr. 27-29

Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter reutlingen.berufsinfo@polizei.bwl.de (unter Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, Personenzahl) ist notwendig.

Hinweis: Bei diesen Veranstaltungen wird der reguläre Polizeivollzugsdienst vorgestellt. Informationen für einen Quereinstieg als Cyberkriminalist/in (mit bereits abgeschlossenem Fachstudium IT) oder als Wirtschaftskriminalist/in (mit bereits abgeschlossenem

Fachstudium Finanzen) finden Interessierte unter <https://sonderlaufbahnen.polizei-bw.de/>.

Fahrplanänderungen im Nahverkehr im Raum Metzingen

Ab Montag, 30. März 2026, treten Änderungen im Fahrplan der Buslinien 201 bis 203 in Kraft. Grund dafür ist die Einführung des Halbstundentakts auf der Strecke Bad Urach – Reutlingen im Rahmen des Betriebskonzepts für Modul 1 der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb.

Betroffene Linien und Strecken:

- Linie 201: Metzingen Längenfeld – Busbahnhof Metzingen – Glems
- Linie 202: Grafenberg – Neugreuth – Metzingen – Harthölzle
- Linie 203: Pliezhausen – Mittelstadt – Metzingen – Neugreuth

Alle drei Linien sind mit den Bahnanschlüssen in Richtung Reutlingen und Stuttgart verknüpft. Die Linie 201 bietet über die Ermstalbahn zusätzlich einen Anschluss nach Bad Urach.

Die aktuellen Fahrzeiten finden Sie in der Fahrplanauskunft von naldo unter <https://www.naldo.de/fahrplan/> sowie auf der Website des Verkehrsunternehmens Kocher & Lutz unter www.kocher-lutz.de/wir-ueber-uns/linienverkehr.

RTshuttle ergänzt Linienverkehr in Randzeiten

In den Randzeiten – also abends und am Wochenende – ergänzt das RTshuttle den regulären Linienverkehr. Der Anmeldeverkehr kann bequem über die Website des Landkreises Reutlingen (<https://www.kreis-reutlingen.de/rtshuttle>) oder per bwrider App gebucht werden.

Die App ist kostenlos im Google Play Store und Apple App Store erhältlich. Sie bietet zudem Fahrplanauskünfte für weitere Linien – auch über die Landkreisgrenzen hinaus.

Wichtig bei der Buchung: Das RTshuttle muss mindestens eine Stunde vor der gewünschten Fahrt bestellt werden. Ansonsten funktioniert alles wie bei einem normalen Bus: Fahrgäste sollten fünf Minuten vor der Abfahrt an der gebuchten Haltestelle bereitstehen. Das Shuttle bringt sie anschließend direkt zur gewählten Ausstiegshaltestelle.

Der RTshuttle-Betrieb erfolgt von 20:00 bis 24:00 Uhr sowie an Wochenenden. Deutschlandtickets und naldo-Fahrscheine sind ohne Aufpreis gültig.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg

Pfarrerin Hannah Häfele, Pfarrer Raphael Häfele,
Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 3 12 45
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de

Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35,
Tel. 31225; mobil 0160 389 2532
E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Die Michaelskirche ist ab Sonntag, 29. März täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und lädt ein zur Ruhe zu kommen, zur Andacht und zum Gebet.

Donnerstag, 26. März 2026

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar

Freitag, 27. März 2026

16.00 Mini-Jungschar

18.30 Meet & Greet

19.30 Treffer

Samstag, 28. März 2026

09.30 Alpha-Kurs (GH)

Klausurtag des Kirchengemeinderats

Wochenspruch

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3, 14b.15

Sonntag, 29. März 2026

10.30 Familien-Gottesdienst im Gemeindehaus (Fam.-Go.-Team und Pfr. Häfele)

Opfer: Büchereiarbeit

Im Anschluss gibt es Pizza

Montag, 30. März 2026

19.00 Unter dem Kreuz –getragen von seiner Liebe
Singabend zur Passionszeit (Michaelskirche)

Dienstag, 31. März 2026

20.00 Posaunenchor

Mittwoch, 1. April 2026

09.30 „neu anfangen“ – Gesprächskreis (GH)

20.00 Projektchorprobe

Gründonnerstag, 2. April 2026

18.00 Gemeinsames Vesper (Bring- & Share-Bufett)

19.00 Abendmahls-Gottesdienst im Gemeindehaus
(Alina Fröschle und Raphael Haag)

Familien-Gottesdienst am 29. März

Wir alle – Jung und Alt, Groß und Klein – wollen wieder einmal miteinander Gottesdienst feiern.

Darum laden wir an Palmsonntag, 29. März um 10.30 Uhr ins Gemeindehaus ein. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam Mittagessen (Pizza).

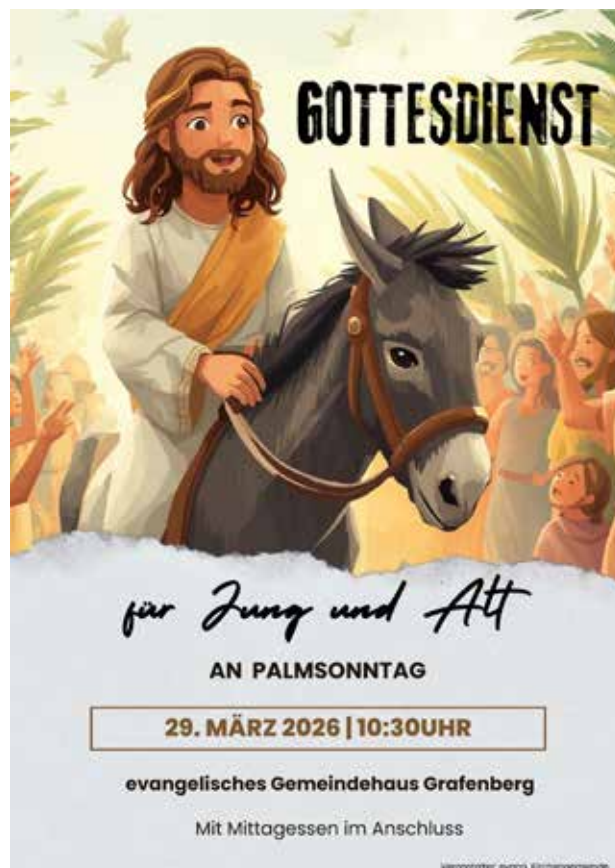


Foto: Kg Grafenberg

Michaelskirche ab der Sommerzeit täglich geöffnet

Die Michaelskirche ist ab Sonntag, 29. März bis zum Ende der Sommerzeit am 24. Oktober wieder täglich in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet (nur Empore).

Sie sind eingeladen, diesen Raum der Stille für sich zu entdecken und ihn zum Innehalten und Gebet zu nutzen.

Spendenkorb für Tafelladen

Während der „Offenen Kirche“ vom 29. März bis einschließlich 24. Oktober steht der Korb für den Metzinger Tafelladen im Turmeingang. Wer hier gerne unterstützen möchte, darf die zu spendende Lebensmittel dort ablegen, täglich von 9.00 – 18.00 Uhr.

Besonders nachgefragt werden im Tafelladen haltbare Lebensmittel, wie Reis, Nudeln, Mehl, Öl, Konserven, Kaffee, Schwarztee, Honig usw. Wegen gesetzlicher Vorschriften zur Lebensmittelhygiene darf der Tafelladen keine selbst gemachten Marmeladen oder andere selbst haltbar gemachten Lebensmittel entgegennehmen und weitergeben. Es wird gebeten auf das Mindesthaltbarkeitsdatum der Lebensmittel zu achten. Ebenso dringend benötigt werden Hygieneartikel wie Zahnbürsten und -pasta, Duschgel, Shampoo usw.

**Herzliche Einladung zum Singabend zur Passionszeit
Unter dem Kreuz - getragen von seiner Liebe**

Foto: Raphael Häfele

Gottesdienst an Gründonnerstag, 2. April 2026

SanftMUT - Unter diesem Motto laden wir alle ganz herzlich zum Gründonnerstagsgottesdienst ein, den wir in diesem Jahr gemeinsam mit dem EJW feiern wollen. Dieser startet am 2. April 2026 um 18:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus mit einem Bring&Share-Buffer (jeder darf etwas zu Essen mitbringen, das wir gemeinsam teilen können – für Getränke ist gesorgt). Um 19:00 Uhr feiern wir dann gemeinsam Gottesdienst, den Bezirksjugendreferentin Alina Frösche mitgestalten wird.

Während des Gottesdienstes findet ein Abendmahl statt, bei dem alle die möchten, gerne teilnehmen dürfen.

Wir freuen uns auf Euch!



Foto: ejw Raphael Haag

Passions- und Osterweg in Hülben

Mit biblischen Erzählfiguren stellen Frauen und Männer der Evang. Kirchengemeinde Hülben das Leiden, Sterben und die Auferstehung Jesu dar. Der Passions- und Osterweg wird in der Christuskirche Hülben, Hauptstraße 25, in 15 Stationen veranschaulicht und lädt die Besucher zur Besinnung ein.

Geeignet ist der Passions- und Osterweg für Erwachsene und auch für Kinder.

Er lädt von Palmsonntag, 29.03. bis Ostermontag, 06.04.2026 zum Besuch ein.

Die Öffnungszeiten sind an Sonn- und Feiertagen jeweils nach dem Gottesdienst von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr und an Werktagen von 14.00 – 17.00 Uhr.

Besichtigungen außerhalb dieser Öffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache unter Telefon 07125/6450 oder E-Mail: rita.scheu@web.de möglich.



**Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius Metzingen, Riederich, Grafenberg**

Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Mo. 14.00 bis 17.00 Uhr

Mi. geschlossen

Pfarrer Marco Antonio Rodriguez Rivas,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Jugendreferentin Anne de Sousa,
Kirchenpflege-Verwaltung Barbara Werner.
E-Mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

Samstag, 28.03.2026

- 09.00-12.00 Beichtgelegenheit in St. Bonifatius
 10.00 Palmbuschbasteln im Bonifatiusaal
 10.00 Boni Teens laden zum Palmsträuße binden im Pfarrgarten ein
 18.00 Rosenkranzgebet in St. Bonifatius
 18.30 Eucharistiefeier in St. Bonifatius

Sonntag, 29.03.2026 Palmsonntag**Bitte Sommerzeit beachten!**

- 08.15 Beichtgelegenheit in St. Johannes Riederich
 08.45 Palmweihe, Prozession und Familiengottesdienst in St. Johannes Riederich
 10.00 Palmweihe, Prozession und Familiengottesdienst in St. Bonifatius
 Italienischer Gottesdienst erst um 15.00 Uhr in St. Johannes Riederich
 12.15 Kroatische Eucharistiefeier
 15.00 Italienische Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich
 18.30 Bußfeier mit integrierter Beichtgelegenheit in St. Johannes Riederich

Montag, 30.03.2026

- 19.00 Frauenkreuzweg im Bonifatiusaal
 19.30 Kirchenchor Probe in St. Bonifatius
 19.30 "Stille halten" im Gemeindehaus Peter und Paul in Grafenberg, Schillerstr. 10

Dienstag, 31.03.2026

- 18.00 kroatisches Rosenkranzgebet
 18.30 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich

Mittwoch, 01.04.2026

- 10.00 MinistrantInnen Probe in St. Johannes Riederich
 15.30 Italienisches Rosenkranzgebet
 15.30 Eucharistiefeier im Altenzentrum Diakonissenring
 18.00 Kreuzwegandacht in St. Bonifatius
 18.30 Ökumenische Passionsandacht am Herrlichhäusle auf dem Weinberg

Donnerstag, 02.04.2026 Gründonnerstag

- 10.00 MinistrantInnen Probe in St. Bonifatius Metzingen
 18.30 Italienische Eucharistiefeier mit Fußwaschung in St. Bonifatius Metzingen (geänderte Uhrzeit, geänderter Ort !)
 20.00 **Abendmahlsfeier** mit dem Zeichen der Fußwaschung und anschl. Ölberg-Andacht in St. Johannes Riederich. Die Boni-Teens singen Taizé-Gesänge. Im Anschluss Liturgische Nacht "Wachet und betet".

Freitag, 03.04.2026 Karfreitag

- 05.00 Laudes (Morgenlob) in St. Johannes Riederich, anschließend Frühstück im Gemeinderaum.
 10.00 Kinderkreuzweg im Bonifatiusaal
 15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi. Wortgottesdienst mit Leidensgeschichte. Es singt der Kirchenchor.
 15.00 Italienischer Kreuzweg zur Wurmlinger-Kapelle, Kapellenweg 19, 72108 Rottenburg

Vorschau:

Samstag, 04.04.2026, Karsamstag, 20.00 Uhr
 Feier der Osternacht mit Taufen in St. Bonifatius, anschl. Agape-Feier im Saal

Sonntag, 05.04.2026, Ostersonntag, 08.45 Uhr
 Feierliches Hochamt in St. Johannes Riederich

Sonntag, 05.04.2026, Ostersonntag, 10.00 Uhr
 Feierliches Hochamt in St. Bonifatius

Montag, 06.04.2026, Ostermontag, 08.45 Uhr
 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich

Montag, 06.04.2026, Ostermontag, 10.00 Uhr
 Eucharistiefeier in St. Bonifatius

**✠ Palmbuschbasteln**

Kinder mit Begleitung (!) und Erwachsene sind eingeladen, für die Prozession am Palmsonntag Palmbüsche zu basteln am **Samstag, 28. März, um 10.00 Uhr** im **Bonifatiusaal**. Wegen Bestellung eines Stabes mit vorgefertigten Drähten bitte im Pfarrbüro melden (15 €). Oder eigenen vorbereiteten Stab mitbringen. Auch Grüngut, 20 Eier (am besten Plastik, mit vorgebohrten Löchern oben und unten, 6 mm Durchmesser) und breite Geschenkblätter zum Verzieren bitte selbst mitbringen. Wir können kein Material anbieten.

✠ Familiengottesdienste an Palmsonntag

Palmsonntag, 29. März
 08.45 Uhr in St. Johannes Riederich
 10.00 Uhr in St. Bonifatius Metzingen
 mit Palmprozession vom Eingang der Kirche aus.

Foto: Schmitt-Feuchter

Beichtgelegenheit

✠ in St. Johannes Riederich
 in der Regel jeden Sonntag
 08.15-08.30 Uhr
 und Sonntag, 29. März
 integriert in die
 Bußfeier um 18.30 Uhr

✠ in St. Bonifatius
 Samstag, 28. März,
 09.00-12.00 Uhr
 ✠

✠ **Seelsorgegespräch mit Pfr. Marco**
 nach Vereinbarung möglich
marcoantonio.rodriquezrivas@drs.de
 oder über das Pfarrbüro, Tel. 92 29-0

Bußfeier in St. Bonifatius
Sonntag, 22. März, 18.30 Uhr

Bußfeier in St. Johannes
Sonntag, 29. März, 18.30 Uhr
mit integrierter Beichtgelegenheit

Foto: Schmitt-Feuchter

FRAUEN-KREUZWEG

"Hier fängt Zukunft an -
auf dem Weg zum Leben"

Montag, 30. März,
19.00 Uhr

Saal unter der Bonifatiuskirche
für interessierte Frauen
jeder Konfession



Foto: Schmitt-Feuchter

**Dieses Jahr
in St. Johannes Riederich
Gründonnerstag 2. April, 20.00 Uhr**

Bei der **Abendmahlsfeier**
wird an den Abschied Jesu gedacht.
In der **Fußwaschung** an Gemeindemitgliedern wird
Jesu Gegenwart zeichenhaft lebendig.
Der Boni-Teens-Chor singt Taizé-Lieder.
Im Anschluss liturgische Nacht **"Wachet und betet"**
in St. Johannes Riederich.

Foto: Helena Fritz

**KINDERKREUZWEG
2026**

ST. BONIFATIUS KIRCHE METZINGEN

MIT PAST.-REF. FRAU SCHMITT-FEUCHTER,
ANJA & MUSIKTEAM

**KARFREITAG, 03. APRIL 2026
10 UHR - BONIFATIUSSAAL**

**SEI DABEI!
WIR FREUEN
UNS AUF
DICH!**

**FÜR ALLE KINDER
VON 0 JAHREN BIS
ENDE 3. KLASSE**

**AUCH ELTERN SIND
HERZLICH WILLKOMMEN**

MEHR INFOS GIBT'S UNTER:
07123/92290

Foto: St. Bonifatius

**FEIER
DER OSTERNACHT**

Samstag, 4. April, 20.00 Uhr
Beginn vor der
Bonifatiuskirche.
Feierlicher Einzug
mit dem Exsultet.
Taufe von zwei Erwachsenen.



Im Anschluss **AGAPE-FEIER.**



Wir wollen gemeinsam
die Osterfreude erleben!
Alle sind eingeladen
zum Beisammensein
im Saal unter der
Bonifatiuskirche.

Wer will kann österliche Speisen mitbringen,
auch zum Segnen für das österliche Mahl zu Hause.

**WIR WÜNSCHEN ALLEN
GESEGNETE KAR- UND OSTERTAGE !**

Foto: Helena Fritz



Neapostolische Kirche Grafenberg
Kelterstraße 6

Kirchliche Nachrichten der Neapostolischen Kirche

Palmsonntag, 29. März 2026
09.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 31. März 2026
20.00 Uhr Chorprobe

Karfreitag 3. April 2026
09.30 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.nak.nürtingen.de
www.nak.org / www.nak-sued.de



Aus dem Vereinsleben



TSV Grafenberg e.V.

**TSV Grafenberg 1903 e. V. – Hauptversammlung am
27.03.2026 // Terminerinnerung**

Wir laden alle Mitglieder des TSV Grafenberg sowie sonstig Inter-
essierte herzlich zu unserer morgigen Hauptversammlung ein.
Diese findet um 20.00 Uhr im Sportheim statt.
Der Vorstand

Abteilung Fußball



Fußball Aktiv

Kreisliga A, Staffel 2

TSV Grafenberg - TSV Harthausen 3:0

Mit einer durchweg überzeugenden Leistung konnte der TSV Grafenberg endlich den ersten Dreier in der Rückrunde einfahren. Die Hausherren waren vom Anpfiff weg das bessere Team und hatten in der siebten Minute die erste Chance durch Frieder Geiger. Nach 22 Minuten tauchte erneut Geiger vor dem Tor auf, scheiterte aber gleich zweimal am starken Gästetorhüter. Von Harthausen kam im ersten Durchgang quasi nichts und in der 37. Minute erzielte Dennis Roller das überfällige 1:0. Kurz vor der Halbzeit sprintete Geiger bei einem riskanten Rückpass dazwischen, legte sich den Ball am Torhüter vorbei und schob aus 14 Metern zum 2:0-Pausenstand ein (44.).

Direkt nach Wiederanpfiff hatten die Gäste dann die große Chance zum Anschlusstreffer, doch Milan Milic traf freistehend am Elfmeterpunkt den Ball nicht richtig (46.). Besser machte es Grafenberg. Eine Ecke von Roller köpfte Luis Mayer am kurzen Pfosten zum 3:0 ein (48.). Danach hatten Roller (52.) und Mayer (62.) noch gute Chancen, welche ungenutzt blieben. Harthausen kam selten in Tornähe und wenn doch, war Louis Kettenstock ein sicherer Rückhalt. So brachten die Gastgeber den verdienten Sieg sicher über die Zeit.

TSV: Kettenstock, Lövesz, Mastrangelo, Donth, Kittelberger, Fischer (68. Sattler), Fülle (81. Di Rocco), Roller, Tas (72. Gönninger), Mayer, Geiger

Kreisliga B, Staffel 5

TSV Grafenberg II - TSV Harthausen II 0:5

Eine klare Niederlage, die den Spielverlauf allerdings keinesfalls widerspiegelt, kassierte der TSV Grafenberg II gegen die Zweitvertretung des TSV Harthausen.

Die Partie begann für die Gastgeber mehr als schlecht. Bereits nach sechs Minuten lag man nach Toren von Mike Arnold (2.) und Kai Torwanicki (6.) mit 0:2 zurück. Und auch der dritte Torschuss der Gäste war drin, Marc Bürger-Hinzel erhöhte in der 20. Minute auf 0:3. Dabei hatte Grafenberg mehr Spielanteile, ließ aber selber beste Torchancen aus.

Für den zweiten Durchgang hatten sich die Hausherren einiges Vorgenommen, doch ein Ping-Pong-Tor von Bürger-Hinzel (52.) nahm Grafenberg schnell den Wind aus den Segeln. Zumal man weiterhin gute Torchancen versammelte. Die Gäste dagegen blieben bis zum Schluss hocheffektiv und in der 83. Minute gelang Dennis Kattenberg mit dem siebten Torschuss Harthausens der 0:5-Endstand.

TSV: Knittel, Niklaus (46. Schneider), Ziegler, Rembold (46. Fischer), Bulkescher, Klutsch, Ammer, Lambert (56. Geiger), Kalbfell (46. Detomaso), Hoyer (46. Müller), Keppeler

Vorschau

Am kommenden Sonntag gastiert unsere **erste Mannschaft** bei der TSV Oberensingen II.

Hier will man seiner Favoritenrolle gerecht werden und mit drei Punkten im Gepäck die Heimreise antreten.

Achtung: die Partie findet um 17.30 Uhr auf dem Kunstrasen am Högy statt.

Die **zweite Mannschaft** ist am Sonntag beim SV 07 Aich zu Gast. Hier ist man sicher klarer Außenseiter, aber in dieser Rolle fühlt sich unsere Zweite durchaus wohl. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Abteilung Schach



Mannschaft steigt nach Sieg im Spitzenspiel auf A-Klasse Esslingen/Göppingen

SC Kirchheim/Teck 3 - TSV Grafenberg 1 2,5:3,5

Am vorletzten Spieltag gewann unsere Mannschaft das Spitzenspiel in Kirchheim und sicherte sich damit auch vorzeitig einen Aufstiegsplatz. Nach drei Jahren in der A-Klasse kehrt unsere 1. Mannschaft in der neuen Saison somit wieder in die Kreisklasse zurück.

Das Spiel gegen den punktgleichen Tabellenzweiten begann mit einer Niederlage an Brett 6. Florian Weber verlor nach einem Figurenverlust auch die Partie. Unser Jugendspieler Nicko Rajan besorgte an Brett 5 den Ausgleich, nachdem er im Verlauf der Partie seinen Stellungs Vorteil immer mehr ausbaute bis zum Gewinn der Partie. Damit erzielte Nicko in den acht Spielen herausragende 7,5 Punkte. An Brett 4 gewann Hartmut Hummel als seine Gegnerin in ausgeglichener Stellung die Bedenkzeit überschritten hatte. Nach diesen beiden Gewinnpartien remisierte Volker Lang an Brett 3. Trotz einem Mehrbauer war das Bauernendspiel bei ungleichfeldfarbigen Läufern nicht zu gewinnen. An Brett 2 gewann Gero Fähnle einen Turm gegen Springer. Diesen Qualitätsvorteil ließ er sich nicht mehr nehmen und sicherte sich mit diesem Punkt auch unseren Mannschaftssieg. Zuletzt kämpfte Matthias Gugel an Brett 1 um das Remis. Am Ende konnte er aber eine Bauernumwandlung seines Gegners nicht verhindern und verlor.

Am 19.04.2026 empfangen wir zum Abschluss der Spielrunde die Mannschaft vom SC Kirchheim/Teck 4.

8. Spieltag

SC Kirchheim/Teck 3 - TSV Grafenberg 1	2,5:3,5
SC Kirchheim/Teck 4 - Freibauer Esslingen 4	3,0:3,0
SC Ostfildern 3 - SV Wendlingen 2	3,0:3,0
Freibauer Esslingen 3 - SG Esslingen/Denkendorf 1	4,0:2,0
SG Salach/Fils-Lauter 1 - SF Deizisau 4	2,5:3,5

A-Klasse			
Esslingen/Göppingen	Spiele	Punkte	Brettpt.
1. TSV Grafenberg 1	8	14	33,5
2. SC Kirchheim/Teck 3	8	12	32,0
3. SK Freibauer Esslingen 4	8	10	25,0
4. SG TSG Salach/SSG Fils-Lauter 1	8	9	28,0
5. SK Freibauer Esslingen 3	8	9	23,5
6. SC Kirchheim/Teck 4	8	7	23,0
7. SG TSG Esslingen/Denkendorf 1	8	5	19,5
8. SV Wendlingen 2	8	5	18,0
9. SF Deizisau 4	8	5	18,0
10. SC Ostfildern 3	8	4	19,5

Foto: Volker Lang



Tennisclub Grafenberg

Jahreshauptversammlung des TC Grafenberg am 20.03.2026

Am vergangenen Freitag, 20.03.2026 fand in der historischen Kelter Grafenberg um 19.00 Uhr die diesjährige Hauptversammlung des TC Grafenberg statt.

Der 1. Vorsitzende Ralf Kittelberger begrüßte die Vertreter des Gemeinderats Hilde Kittelberger und Horst Bader sowie alle anwesenden Mitglieder des TC Grafenberg.

In seinem Bericht ließ er das vergangene Jahr Revue passieren und ging auf die Veranstaltungen, Kessler-Damen-Doppel-Cup, Comedy-Besen und Weihnachtsmärkte im Neugreuth und bei der

Firma Rampf ein. Auch berichtete Ralf Kittelberger über getätigte Anschaffungen und bedankte sich bei Steffen Fischer für die Pflege der Außenanlage, beim Gasthaus Krone für die Unterstützung beim Comedy-Besen und sonstigen Veranstaltungen, bei Doris Reiner für die Leitung der Gymnastik-Gruppe, bei Hilde Kronschabel für die Reinigung des Tennisheims, bei der Gemeindeverwaltung, bei der Rudolf-Rampf-Stiftung für die großzügige Spende für die Jugend, bei den Ausschussmitgliedern, bei allen Sponsoren sowie bei den Mitgliedern und Einzelpersonen für ihre tatkräftige Unterstützung im Jahr 2025. Desweiteren erwähnte Ralf Kittelberger in seinem Bericht die geplanten Investitionen für 2026. Im April wird die neue Küche eingebaut. Ferner wird auch ein dauerhafter Zugang zu den Duschen für alle Mitglieder geschaffen, sowie eine neue Schließanlage eingebaut.

Sportwart Achim Bader berichtete anschließend über die sportlichen Ereignisse im letzten Jahr. So ging er auf die erfolgreiche Winterhallenrunde 2024/25 ein, an welcher zwei Herren-Mannschaften sowie die Damen 50 der SPG Grafenberg/Neuhausen teilnahmen. Die Herren 1 haben in dieser Saison knapp den Aufstieg verpasst. Den Klassenerhalt gesichert haben sich die Herren 2. Die Damen 50 (Spielgemeinschaft mit Neuhausen) erreichten den 1. Platz ihrer Gruppe und wurden Bezirksmeister.

An der Sommer-Verbandsrunde 2025 des WTB nahmen 11 Mannschaften teil. Mit einer guten Bilanz, welche sich in acht Klassen erhalten (Herren 40, Herren 50, Damen 50 SPG Grafenberg/Neuhausen, Herren 1, Herren 2, Herren 3, Damen, Junioren U15) zeigte, kann der TCG aus sportlicher Sicht absolut zufrieden sein. Damit spielen in der Verbandsrunde 2026 nun die Damen 50 SPG Grafenberg/Neuhausen und die Herren 55 des TCG weiterhin in der Oberliga des WTB und die Herren 1 in der Bezirksoberliga, der höchsten Klasse im Bezirk D. Hervorzuheben ist auch die in dieser Sommersaison 2025 gemeldete Mixed 40-Gruppe, bei der alle Damen und Herren Ü40 mitspielen konnten. Die Mixed 40-Gruppe hat die Bezirksmeisterschaft gewonnen und wurde somit Sieger im Bezirk D. Außerdem ging Achim Bader in seinem Bericht auf die Bezirksmeisterschaften der Aktiven in Esslingen ein, bei der Rick Dennenmoser, Patrick Föhl und Hilde Kittelberger mitspielten. Mit drei überzeugenden Siegen belegte Hilde Kittelberger bei den Damen 40 den ersten Platz und wurde Bezirksmeisterin.

Weitere sportliche Highlights waren in 2025 das Neujahrsturnier, der Kessler-Damen-Doppel-Cup in Grafenberg sowie der Mörike-Cup in Raidwangen.

Zum Abschluss bedankte sich Achim Bader bei Doris Reiner für die Leitung der Gymnastik- und Volleyball-Gruppe und bei allen Mannschaftsführern für ihre Unterstützung in der vergangenen Saison.

Jugendwartin Simone Bothe berichtete über die Vereinsmeisterschaften der Jugend sowie das Abschneiden der Junioren in der Verbandsrunde 2025, welche nach dem Aufstieg souverän den Klassenerhalt erreichten. Sie bedankte sich zudem bei der Rudolf-Rampf-Stiftung für das Fördergeld für die Jugend, bei Jürgen Förster für die Organisation des Winterhallentrainings der Jugend sowie bei allen Trainern für die Zusammenarbeit. Zudem gab Simone Bothe bekannt, dass sie ihr Amt als Jugendwartin nicht fortführen wird und bedankte sich bei allen Ausschussmitgliedern für die gemeinsamen Jahre.

Anschließend gab Judith Fischer einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins. Die Kassenprüfer bestätigten die einwandfreie und übersichtliche Führung der Kasse. Aus diesem Grund bat Horst Bader die Versammlung um die Entlastung des Vorstands, Ausschuss und Kassier, was einstimmig geschah.

Bei den diesjährigen Wahlen wurden der 1. Vorstand Ralf Kittelberger, Kassenwartin Judith Fischer, Wirtschaftsbeauftragter Lukas Reithmayer, Platzwart Marco Fischer und Schriftführerin Lisa Reithmayer jeweils einstimmig wiedergewählt. Aufgrund des Ausscheidens von Simone Bothe als Jugendwartin, Daniela Fischer als Jugendwartin einstimmig gewählt.

Den Wahlen schloss sich die Ehrung der Vereinsmitglieder an. Nadine Harant und Reinhard Uebele wurden für jeweils 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt.



Foto: Hilde Kittelberger



Foto: Hilde Kittelberger



Foto: Hilde Kittelberger



**Gesangsverein
»Liederkrantz 1877« e.V.**

Maibaumhock am Samstag, dem 25. April 2026 bei der Rienzbühlhalle

In Grafenberg wird am **Samstag, dem 25. April 2026**, ab **16.00 Uhr** vom Gesangsverein, der traditionelle Grafenberger **Maibaum**, wieder am tollen **Platz an der Rienzbühlhalle** aufgestellt.

Die Bewirtung des dazugehörenden **Maibaumhockes** wird wie gewohnt ebenfalls der Gesangsverein übernehmen. Das Team des Gesangsvereins freut sich alle Besucher beim Maibaumhock nach dem Aufstellen des Baumes ab ca. 16.30 Uhr mit Roten Würsten, Steaks, Pommes Frites für die Kleinen und allerlei Getränken bewirten zu dürfen und möchte bereits heute alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum traditionellen Maibaumhock einladen. Der Maibaum wird in diesem Jahr wieder an der Rienzbühlhalle aufgestellt. Die Bewirtung findet je nach Wetterlage vor oder in der Halle statt. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.



Foto: Ralf Wurster

149. Generalversammlung des Gesangsverein "Liederkrantz 1877"



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Vorstandssprecher Ralf Wurster, Chorleiterin Angela Schmauder-Scheytt, Vorstandsmitglied Rudi Wurster, Fritz Köstlin (50 Jahre Mitglied und 43 Jahre Sänger), Vorstandsmitglied Rainer Stiefel, Vorstandsmitglied und 25 Jahre Sänger Sven Bader, Ausschussmitglied und 25 Jahre Sänger Christian Bader und Bürgermeister Volker Brodbeck.

Foto: Gesangsverein Grafenberg

Zwei Ehrungen für 25 Jahre aktives Singen, eine Ehrung für 50 Jahre singen und Mitgliedschaft, sowie fünf wichtige Wahlen waren die wichtigsten Tagesordnungspunkte der 149. ordentlichen Generalversammlung des Gesangsverein "Liederkrantz 1877" Grafenberg e.V., zu der alle Sängerinnen, Sänger, Ehrenmitglieder und Mitglieder am vergangenen Donnerstag, dem 19. März in den Hermann-Bader-Raum der Rienzbühlhalle eingeladen waren.

In seiner Begrüßung konnte Vorstandssprecher Ralf Wurster insgesamt 36 Mitglieder und Gäste recht herzlich willkommen heißen. Ein besonderer Gruß galt dem Bürgermeister der Gemeinde Grafenberg Herrn Volker Brodbeck, und der Chorleiterin Frau Angela Schmauder-Scheytt. Nach der Begrüßung galt es den verstorbenen Mitgliedern Günter Walter und Manfred Wurster zu gedenken. Die Reihe der folgenden Jahresberichte eröffnete Rudi Wurster mit einem Kassenbericht, der erfreulicherweise wieder ein deutliches Plus zu verzeichnen hatte. Für die Kassenprüfer Astrid Nerkamp und Jutta Thüringer bestätigte letztere eine ordentliche Kassenführung ohne jede Beanstandung. Ralf Wurster berichtete anschließend als Schriftführer über ein sowohl an Auftritten und Veranstaltungen arbeitsreiches Jahr 2025, dieses Jahr zum ersten Mal bereichert um einige Bilder im Hintergrund. Die noch mit beiden Chören tätige Chorleiterin Angela Schmauder-Scheytt wusste zu berichten, dass ihr das Proben sehr viel Spaß gemacht habe. Sie dankte den Chören für die Kontinuität und Konzentration bei den Proben und Auftritten. Gesundheitlich sei es nicht ihr Jahr gewesen. Leider war es ihr letzter Bericht, da sie ihre Tätigkeit in Grafenberg aus beruflichen- und gesundheitlichen Gründen beenden muss. Die Suche nach einer neuen Chorleitung läuft, brachte aber bisher noch keinen Erfolg. Mit dem Bericht der Vorstandschaft, vorgetragen von Sven Bader, wurden die Jahresberichte abgeschlossen. Auch er ging mit einigen Worten nochmals auf die Veranstaltungen und Auftritte im letzten Jahr ein. Weiter berichtete er, dass die Social Medienkanäle Facebook und Instagram sehr gut angenommen werden. Hier gab es einen Followerzuwachs von fast 30 %. Ein Teil des 150-jährigen Jubiläums in 2027 sei mit einem Country-Abend vor dem Oldtimertreffen bereits gebucht.

Bevor Bürgermeister Volker Brodbeck nun die einstimmige Entlassung vornahm, richtete er einige Grußworte an die Versammlung. Er danke für die vielen Aktivitäten des Vereines in und für Grafenberg, auch mit dem größten Fest des Ortes, dem Oldtimerhock. Weiter bedankte sich bereits im Voraus für die Bereitschaft der Teilnahme am Dorffest 2026, auch auf der Bühne.

Einer der Höhepunkt des Abends folgte mit dem Punkt „Ehrungen“. Die Vorstände freuten sich sehr die Ehrungen von zwei langjährigen Sängern auf Vereinsebene vornehmen zu dürfen. Auf 25 Jahre aktives Singen konnten Ausschussmitglied Christian Bader und Vorstandsmitglied Sven Bader zurückblicken. Alle beide kamen bereits mit 16 Jahren zusammen als aktive Sänger zum Verein und haben schon 2004 in jungen Jahren Aufgaben in der Vereinsleitung übernommen. Beide erhielten eine Urkunde des Vereines und wurden zu Ehrensängern ernannt. 25 Jahre passives Mitglied im Verein sind Alexander Ege und Daniel Thüringer, die leider nicht anwesend sein konnte. Bereits 50 Jahre Vereinsmitglied, davon 43 Jahre lang als aktiver Sänger ist Fritz Köstlin, der dafür eine Ehrenurkunde erhielt. Auch Jochen Kriewald, der leider nicht anwesend sein konnte ist 50 Jahre lang Vereinsmitglied. Sogar auf 70 Jahre Mitgliedschaft brachte es Hilde Straub, die krankheitsbedingt nicht da war. Mit einigen Worten wurden vom Vorstandssprecher Ralf Wurster die Verdienste aller Jubilare in den vergangenen Jahren gewürdigt. Nun stand der sehr wichtige Punkt „Wahlen“ auf dem Programm. Für weitere zwei Jahre konnten folgende bisherige Amtsinhaber einstimmig wiedergewählt werden. Rudi Wurster als Vorstandsmitglied und Kassier, Rainer Stiefel als Vorstandsmitglied und die drei Ausschussmitglieder Christian Bader, Dietmar Müller und Astrid Nerkamp. Ralf Wurster dankte allen wiedergewählten für ihre Bereitschaft weiterhin Verantwortung im Verein zu

übernehmen. Beim letzten Punkt „Verschiedenes“ gab es noch Informationen zur Chorleitersuche und zum Chorverband. Mit einer Präsentation stellte Sven Bader die Idee der Gründung einer Narrengruppe als Vereinsabteilung vor. Da es dazu keine Wortmeldungen von Seiten der Mitglieder gab wird diese Idee nun weiterverfolgt und in Angriff genommen. Zum Schluss bekamen alle Sängerinnen und Sänger, die jede Woche von auswärts zur Probe kommen ebenso wie die Chorleiterin ein kleines Geschenk überreicht. Nachdem der gemischte Chor bereits während der Versammlung drei Stücke vortrug, beendete der Männerchor mit zwei Liedern die harmonisch verlaufende 149. Versammlung.

rw



**Harmonika Orchester
Grafenberg e.V.**

Generalversammlung am 20.03.2026

- Kurzbericht

Am Freitag, 20.03.2026, fand in der Sportgaststätte „Da Vittorio“ in Grafenberg die diesjährige Generalversammlung des Harmonika-Orchesters Grafenberg statt.

Vorsitzende Christel Arnold berichtete, dass der Verein Ende 2025 insgesamt 137 Mitglieder zählte. Derzeit befinden sich 21 Schülerinnen und Schüler, davon zwei Erwachsene, in musikalischer Ausbildung. In ihrem Bericht ging sie zudem auf die Proben- und Unterrichtssituation mit unserem Dirigenten Martin Hauke sowie unserer Ausbilderin Birgit Ebner ein. Im Rahmen der Generalversammlung bedankte sie sich bei allen, die den Verein im Laufe des vergangenen Jahres unterstützt haben, insbesondere für die Zuschüsse der Gemeinde, der Rudolf-Rampf-Stiftung und des Deutschen Harmonikaverbands. Auch allen Spenderinnen und Spendern, die den Verein bedacht haben, dankte sie nochmals von Herzen. Außerdem ging sie kurz auf die Raumsituation im Zuge des anstehenden Mensaanbaus an der Grundschule sowie auf das bevorstehende 60-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2027 ein.

Schriftführerin Jutta Sailer berichtete anschließend über die verschiedenen Aktivitäten des Jahres 2025, bevor Kassiererin Iris Donth über die Kassenlage des vergangenen Jahres informierte. Die Kasse wurde vorbildlich und übersichtlich geführt und weist erfreulicherweise ein Plus auf, was auch von den beiden Kassensprüfern bestätigt wurde.

Anschließend verlas Vorsitzende Steffi Lenz die Berichte von Dirigent Martin Hauke und Ausbilderin Birgit Ebner, die beide leider nicht an der Versammlung teilnehmen konnten.

Als Nächstes richtete Matthias Dembek, erster Bürgermeisterstellvertreter, ein paar Worte an die anwesenden Vereinsmitglieder. Er freute sich sehr, an dieser Versammlung teilnehmen zu dürfen, und überbrachte zudem die Grüße des Gemeinderats. Er lobte den guten Start ins Jahr, den er beim Kaffeenachmittag vor einigen Wochen selbst miterlebt habe. Diese Veranstaltung habe erneut gezeigt, wie vielfältig und abwechslungsreich das Programm des HOG sei. Die Gemeinde schätze außerdem das Engagement, das das HOG im Bereich der Jugendarbeit und -förderung leiste. In diesem Rahmen wollte er dem Verein seinen Dank aussprechen, da dieser ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens sei. Besonders bei Veranstaltungen wie dem in diesem Jahr anstehenden Dorffest sei es wichtig, im Ort an einem Strang zu ziehen. Anschließend bat er die anwesenden Mitglieder um Entlastung der gesamten Vorstandschaft, die einstimmig erteilt wurde.

Bei den anschließenden Ehrungen konnte Manfred Knöll für seine 40-jährige Vereinstreue geehrt werden. Die Ehrung für seine Frau Marlene nahm Manfred ebenfalls gerne entgegen, da sie an diesem Abend leider nicht teilnehmen konnte. Die Ehrung von Renate Hartlieb, die ebenfalls nicht kommen konnte, wird zu einem späteren Zeitpunkt persönlich durchgeführt.

Unter dem Punkt Wahlen wurden jeweils einstimmig für zwei Jahre Steffi Lenz als Vorsitzende, Iris Donth als Kassiererin, Elke Rödl und Katrin Bögel als Kassensprüferinnen, Jutta Sailer als Schriftführerin sowie Claudia Schur als Ausschussmitglied gewählt.

Zum Abschluss bedankte sich Christel Arnold nochmals bei den Anwesenden für ihr Kommen und schloss die diesjährige Generalversammlung.



Der Ausschuss zusammen mit dem ersten Bürgermeisterstellvertreter Matthias Dembek.

Foto: HOG



Manfred Knöll hält dem Verein bereits seit 40 Jahren die Treue.

Foto: HOG

Osterferien

In den Osterferien findet kein Unterricht und keine Orchesterprobe statt. Los geht es dann wieder in Kalenderwoche 16 (14.04. bzw. 15.04.2026).

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie Mitgliedern schöne Ferien.



**Hospizgruppe
Metzingen/Ermstal e.V.**

Begleitung für Schwerkranke, Sterbende, Trauernde und ihre Nahestehenden

Wir sind für Schwerkranke, ihre Angehörigen und Nahestehenden da. Wir hören zu, bieten Trost und Beistand.

Wir verstehen unser Angebot als Lebensbegleitung in einer herausfordernden Zeit. Wir tragen dazu bei, dass Menschen die letzte Lebensphase in vertrauter Umgebung verbringen können.

Wir sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar.

Wir begleiten zu Hause, in Pflegeheimen und im Stationären Hospiz Veronika.

Dabei stehen die Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen im Mittelpunkt.

Trauer und Wandern

Wenn ein Mensch gestorben ist, der uns nahestand, wird der Weg weit und schwer. Wir laden ein, ein Stück des Trauerweges zusammen zu gehen. Beim gemeinsamen Laufen ist Raum fürs Mitteilen, Austauschen, Schweigen, Weinen, Natur erleben. Was auch immer uns auf unserem Weg begegnet, kann ein Stück Trost sein und ein Impuls für etwas Neues, das sich entfalten darf.

Termin: Samstag, 28. März 2026 um 11:00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Erdtal nahe Strohoweiler.

Wegbeschreibung: Der Wanderparkplatz Erdtal befindet sich nahe Strohoweiler, beidseits der Straße zwischen Böhringen und Grabenstetten.

Wir wandern ins Erdtal zur Märzenbecherblüte.

Dauer: ca. 1,5-2 Stunden, im Anschluss besteht die Möglichkeit der gemeinsamen Einkehr im Albstadion in Böhringen.

Bitte denken Sie an gutes trittsicheres Schuhwerk und entsprechenden Regenschutz

Wir freuen uns auf ihr Kommen

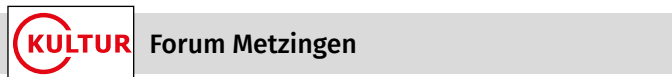
Hospizgruppe Metzingen/Ermstal e.V.

Christophstr. 20, 72555 Metzingen

Tel. 0 71 23 / 36 06 76

info@hospiz-metzingen.de

www.hospiz-metzingen.de



Herzlich willkommen auf unserer kulturellen Plattform für Menschen und Themen in der Region und für die Region:

Donnerstag 26.03.2026 19:30 Uhr Reisebericht:

ALLEIN VON SALZBURG NACH TRIEST ÜBER DIE ALPEN

Ein spannender Reisebericht von Heinz Kleineikenscheidt und seiner Wandertour über das Steinerne Meer, das Rauriser Tal, die Hohen Tauern, die Hochkreuzgruppe, Tarvisio und durch die Julischen Alpen. Wunderschöne Eindrücke der Alpen, die man nicht verpassen sollte...




ALLEIN VON SALZBURG NACH TRIEST ÜBER DIE ALPEN

Heinz Kleineikenscheidt nimmt Sie mit über das Steinerne Meer, das Rauriser Tal, die Hohen Tauern, die Hochkreuzgruppe, Tarvisio und durch die Julischen Alpen. Lassen Sie sich entführen in die wunderbare Bergwelt.

Do. 26.03.26 19:30 Uhr

Eintritt frei! Spenden willkommen!



KULTUR FORUM Metzingen – Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzingen.de

Freitag 27.03.2026 20:00 Uhr INTO THE GREAT WIDE OPEN –

Barbara Gräsle und Stephan Kalinke sind als BitterGreen auf der Kufo Stage und packen ihre Koffer und nehmen Sie mit auf die Reise: Wie wäre es mit dem „Silver thunder- bird“ (Marc Cohn) über die „Ol'55“ (Tom Waits) zu cruisen, oder dann doch den „Spanish Train“ (Chris de Burgh) Richtung Süden nehmen? (Reise-)lieder vom Glück am Horizont!




– INTO THE GREAT WIDE OPEN –

(Reise-)lieder vom Glück am Horizont!

Barbara Gräsle und Stephan Kalinke als BitterGreen packen ihre Koffer und nehmen Sie mit auf die Reise: Wie wäre es mit dem „Silver thunder- bird“ (Marc Cohn) über die „Ol' 55“ (Tom Waits) zu cruisen, oder dann doch den „Spanish Train“ (Chris de Burgh) Richtung Süden nehmen?

Fr. 27.03.26 20:00 Uhr

Eintritt frei! Spenden willkommen!



KULTUR FORUM Metzingen – Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzingen.de

SAVE THE DATE




OH, WIE SCHÖN IST PATAGONIEN

Nach zwei schweren Herz OPs radelt der Metzinger Zahnarzt Dr. Simon Haug mit seinem Freund Andreas Hauber als Selbstversorger 1.200 Kilometer und 19.000 Höhenmeter durch das schroffe Patagonien in Chile, entlang der „Carretera Austral“ von Puerto Montt bis ins südliche Ziel Puerto Natales.

Fr. 10.04.26 20:00 Uhr

Eintritt frei! Spenden willkommen!



KULTUR FORUM Metzingen – Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzingen.de

Fotos: Kufo

Freitag 10.04.2026 20:00 UHR

Oh wie schön ist Patagonien - Reisebericht

Nach zwei schweren Herz OPs radelt der Metzinger Zahnarzt Dr. Simon Haug mit seinem Freund Andreas Hauber als Selbstversorger 1.200 Kilometer und 19.000 Höhenmeter durch das schroffe Patagonien in Chile, entlang der „Carretera Austral“ von Puerto Montt bis ins südliche Ziel Puerto Natales.

Sie berichten eindrucksvoll von faszinierenden (Natur-) Erlebnissen, spannenden Begegnungen, körperlichen Grenzerfahrungen und den Herausforderungen als Selbstversorger und bahnen sich mühsam den Weg durch Wanderpfade und Schotterpisten.

Die beiden Freunde zeigen an diesem Abend in einem Film nicht nur die Highlights ihrer Reise, sondern sprechen auch über ihre Motivation, wie man Krisen überwindet und auch das Vertrauen in den eigenen Körper wiederfinden kann und dem unendlichen Glück einer einzigartigen Freundschaft, die während der Reise das (Über-) Leben feiern darf.



Musikverein Grafenberg 1926 e.V.

Dieses Jahr keine Schrottsammlung

Aufgrund unserer Jubiläumsveranstaltungen im Herbst findet dieses Jahr keine Schrottsammlung statt.

Bitte sammeln Sie Ihren Schrott bis nächstes Jahr. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die Vereinsleitung.

Start ins Jubiläumsjahr: Fulminantes Frühjahrskonzert der „Grafenberger Musikanten“

Wir sagen allen Besucherinnen und Besuchern aus Grafenberg und Umgebung bei unserem 42. Frühjahrskonzert am vergangenen Samstag herzlichen Dank! Es war ein tolles Konzert vor vollem Haus - so viele Gäste hatten wir noch nie! Unsere Dirigentin Anke Bader und die Musikerinnen und Musiker haben alles gegeben und sprühten vor Spielfreude, vor allem auch die Solisten.

Auch die Moderatorinnen Selina & Michelle kamen beim Publikum wieder bestens an. Die Jugendkapelle „Mixed Music“ unter der Leitung von Landes- und Stadtmusikdirektor Bruno Seitz hat ebenfalls überzeugt.

Danke sagen wir den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Notenspenderrinnen und -spendern sowie all denjenigen, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben. Nochmals Glückwunsch an die Geehrten Nora Rempfer und Lena Schiach - D1-Lehrgang erfolgreich bestanden - sowie Annette Klein und Heidi Jugel - jeweils 30 Jahre aktiv und Simone Schiach - 40 Jahre aktiv. Macht weiter so, wir sind stolz auf Euch!

Es war insgesamt ein wunderschöner Abend, der Applaus des Publikums hat uns für die wochenlange intensive Probenarbeit reichlich belohnt. Das Konzert wird noch lange nachklingen...

Und hier eine kleine Bildernachlese:

Gerne hätten wir noch mehr Bilder veröffentlicht, aber die Richtlinien lassen max. 3 Bilder zu.

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

Ein Blatt von allen für alle.

NAK VERLAG



D1-Lehrgang erfolgreich bestanden: Nora Rempfer, Lena Schiach und Jugendleiterin Selina Baisch

Foto: MVG



Vorstand Rainer Mayer, Annette Klein, Heidi Jugel, Simone Schiach, Stefan Werz, BVNA. Foto: MVG



Unsere Moderatorinnen: Selina & Michelle. Foto: MVG



Einfühlsames Trompeten-Solo: Alexander Früh. Foto: MVG

Musik verbindet – Mixed Music sucht Verstärkung!

Ob erste Töne oder fortgeschritten – bei **Mixed Music** sind alle willkommen, die Lust aufs gemeinsame Musizieren haben.

Unser **Jugendblasorchester** probt jeden Dienstag in Metzingen und freut sich über neue Mitspielerinnen und Mitspieler, ob an Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Horn oder Schlagzeug.

Kontakt:

jugendleitung-mixedmusic@web.de

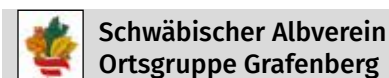
Bruno.Seitz@musikschule-metzingen.de



Und das sind wir:



Foto: MVG



**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Grafenberg**

Einladung zur 2. Gauwanderung „Türme und schöne Aussichten im Erms-Gau“

am Sonntag, 29.03.2026

Treffpunkt 12.30 Uhr am Albvereinsheim Zainingen

Wir freuen uns auf viele Mitwanderer, egal ob allein, Familien, Gruppen, Mitglieder und selbstverständlich auch Nichtmitglieder.

Ablauf:

Wanderung durch Zainingen zu den Aussichtstürmen Waldgreut und Hursch im ehemaligen TRÜPL. Die Wanderstrecke beträgt ca. 8.5 Km.

Einkehr:

Im Anschluss der Wanderung gemeinsamer Abschluss bei Kaffee und Kuchen im Vereinsheim der OG Zainingen

Zeitplan & Treffpunkte:

11:35 Uhr - Treffpunkt Rienzühlhalle Grafenberg (Kohlberger Str. 21, 72661 Grafenberg)

11:45 Uhr - Abfahrt nach Zainingen nach Bildung von Fahrgemeinschaften mit privaten PKWs (Fahrzeit ca. 30min)

12:30 Uhr - Treffpunkt am Albvereinsheim Zainingen (Ulmer Str. 1, 72587 Römerstein)

Anmeldung:

Um besser planen zu können, freuen wir uns auf eure Anmeldungen. Viele Grüße, Daniel Fischer

Tel.: 0163 / 976 53 09 | Email: df040482@gmail.com

Herzliche Einladung zu unserer Vollmondwanderung am 02.04.2026

VOLLMONDWANDERUNG für Groß und Klein

Wann: Donnerstag 02. April 2026

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Grillstelle Naturfreundehaus Falkenberg

Nach gemütlichem Start am Lagerfeuer mit Stockbrot und Rote Wurst geht es gut gestärkt auf die Wanderung.

Es wird 2 Gruppen geben: Eine sportlichere Route (ca. 1.5 h) und eine Familienrunde (ca. 45 min). Die Kinder dürfen gerne auch Taschenlampe oder Stirnlampe mitbringen. Getränke können im Naturfreundehaus käuflich erworben werden. Bitte Bargeld mitbringen. Rote Wurst und Brötchen werden von uns besorgt - über eine kleine Spende freuen wir uns.

Bitte um Anmeldung mit Personen- und Wurstanzahl bis **28. März 2026** per WhatsApp bei Melanie Fensch (+49 174 4412720) oder Melanie Luz (+49 176 61191312). Wir freuen uns auf euch!

Eure Wanderführer Melanie, Patrick & Mela

PS: Am nächsten Tag ist Feiertag

Musikschule Metzingen e.V.**Ein ganz besonderes Ostergeschenk**

Ein Konzertereignis der Spitzenklasse erwartet das Publikum in Metzingen: Auf Einladung der Musikschule gastiert das **Landesjugendorchester Baden-Württemberg** am **Samstag, 11. April 2026 um 19 Uhr in der Stadthalle Metzingen**. Das Spitzenensemble der musikalischen Nachwuchsförderung vereint die besten jungen Musikerinnen und Musiker Baden-Württembergs im Alter von 13 bis 20 Jahren und begeistert seit 1972 mit beeindruckender Spielfreude und hohem künstlerischem Niveau.

Unter der Leitung des international renommierten Dirigenten **Mario Venzago** präsentiert das Orchester ein abwechslungsreiches Programm mit den „Tänzen aus Galánta“ von **Zoltán Kodály**, der **4. Sinfonie – Symphonie concertante für Klavier und Orchester** von **Karol Szymanowski** sowie der **7. Sinfonie** von **Antonín Dvořák**. Als Solist ist der vielfach ausgezeichnete Pianist **Viktor Soos** zu erleben. Das Konzert dauert etwa zwei Stunden inklusive Pause.

Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt: 24 € | ermäßigt 16 € | Schüler*innen 7 € | VRM-Mitglieder frei

Kartenvorverkauf: über den Ticketservice der Musikschule Metzingen unter www.musikschule-metzingen.de Restkarten an der Abendkasse.

SVA – Abschlusskonzert Wintersemester

Die Studenten der studienvorbereitenden Ausbildung an der Musikschule Metzingen konzertieren am kommenden Freitag, 27. März im Pavillon der Musikschule mit ihrem Abschlussprogramm. Dieses besondere Konzert beginnt um 19h. Der Eintritt ist frei

Osterferien

Vom Montag, 30. März bis Sonntag, 12. April ist die Musikschule aufgrund der Osterferien geschlossen.

Anfragen bitte an info@musikschule-metzingen.de

Unser Team der Musikschule wünscht alle frohe Osterfeiertage!!!

